



STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

53. Jahrgang

Freitag, den 14. November 2025

Woche 46

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Pflegedienst Stockmann



Römerstr. 1 • 32339 Espelkamp
Tel. 0 57 43 - 92 04 50



Tagespflege „Am Buchhof“

Leverner Str. 72 • 32351 Stemwede-Levern • Tel. 0 57 45 - 92 03 939



SENIORENZENTRUM
Dielingen

Geborgenheit - Hilfe - Freude - Gemeinschaft
...Lebensqualität, die sich jeder wünscht

Kurzzeitpflege
Stationäre Pflege
Demenzwohnbereich
Betreutes Wohnen

Zur Alten Windmühle 5
32351 Stemwede-Dielingen
Tel. 05474/1576
E-Mail info@seniorenzentrum-dielingen.de
Stellenangebote unter:
www.seniorenzentrum-dielingen.de

Polstermöbel holzforster
INN. HUSSAM SHUKAIFER
MASSGESCHNEIDERTE
POLSTERMÖBEL
AUFFOLSTERN UND
NEUBEZUG

Mo-Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

An der Röhde 5
32351 Stemwede-Westrup
05773911014
Info@holzfoerster-moebel.de

Auto Service Levern **CLASSIC** **MÜHLEN BISTRO Levern**

Bei uns: Professionelle günstige Autowäsche
• Moderne SB-Waschanlage: Komfortwäsche schon ab 6,95 €
• 2 Selbstwaschplätze mit Hochdruckreinigern • 2 Staubsaugerplätze

Tankstelle • Shop • Bistro
Mo - Fr: 5.00 - 20.00 Uhr | Sa: 7.00 - 20.00 Uhr | So: 8.00 - 20.00 Uhr

Waschanlage • Selbstwaschplätze
Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

Freie Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung • Gebrauchtwagen
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Leverner Str. 6 | 32351 Stemwede-Levern
Tel. 05745 2121 | info@auto-service-levern.de
www.auto-service-levern.de

Pflegezentrum am Mutterhaus

Ambulanter Pflegedienst
1995-2025

Ein guter Grund
zum Feiern
und zum
DANKE sagen!

Herzliche Einladung!
15.11.2025
von 14-16 Uhr
Hauptstr. 173, Lemförde

Allianz

DIE ALLIANZ KFZ-VERSICHERUNG

Eine Kfz-Versicherung mit fairer Preis-Leistung ist dir wichtig? Dann **wechsle** jetzt zur Allianz.

Dierk Heuer
Hauptstraße 72
49448 Lemförde
Tel. 0 54 43.10 49

Ulrich Nordhoff
Stemwederberg-Str. 50
32351 Stemwede
Tel. 0 57 73.6 95

Sebastian Wankelmann
Stemwederberg-Str. 50
32351 Stemwede
Tel. 0 57 73.91 07 90

So ist die Gemeinde Stewwede für Sie da:

Öffnungszeiten

Verwaltungsstellen Lovern, Amtshausplatz 1:

Um Wartezeiten bei Ihren Anliegen und Ihrem Besuch im Stewweder Amtshaus zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu reservieren.

Bitte nutzen Sie hierfür unsere Online-Anmeldung oder kontaktieren Sie uns per Mail über buergerservice@stemwede.de oder telefonisch unter 05745/78899-0.

Montag-Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag	nachmittags geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine bei Bürgermeister Kai Abruszat

Für Terminabsprachen steht das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 05745 / 7 88 99 930 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter buergermeisterbuero@stemwede.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mediathek in Wehdem

Die Mediathek ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15-18 Uhr, Freitags von 9-12 Uhr
In den Ferien donnerstags von 15-18 Uhr

Mediathek Stewwede-Wehdem
Am Schulzentrum 12
Telefon: 05745/ 788 99 574 (während der Öffnungszeiten)
E-mail: gemeindebuecherei@stemwede.de

Das Team freut sich auf rege Besuche.

Wichtige Rufnummern

Notruf der Polizei: 110

Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes: 112

Krankentransporte, Rettungsdienst
in Nichtnotfällen: 192 22

Sprechzeiten der Polizei

Bezirksdienst Stewwede
Am Schulzentrum 10-14, Herr Th. Müller
Dienstags: 10-12 Uhr, Donnerstags: 15-17 Uhr
Tel: 05745/ 6139967 oder 0174/ 6491058

Terminabsprache erwünscht
In dringenden Fällen: Notruf der Polizei 110



Abfallservice
17.11. - 12.12.2025



Arrenkamp – Westrup – Wehdem

Montag,	17. November	Restmüll
Montag,	24. November	Biomüll
Montag,	01. Dezember	Papier/gelbe Tonne
Montag,	08. Dezember	Biomüll

Lovern – Destel – Twiehausen (Süd)

Dienstag,	18. November	Restmüll
Dienstag,	25. November	Biomüll
Dienstag,	02. Dezember	Papier/gelbe Tonne
Dienstag,	09. Dezember	Biomüll

Oppendorf – Oppenwehe

Mittwoch,	19. November	Restmüll
Mittwoch,	26. November	Biomüll
Mittwoch,	03. Dezember	Papier/gelbe Tonne
Mittwoch,	10. Dezember	Biomüll

Dielingen – Haldem

Donnerstag,	20. November	Restmüll
Donnerstag,	27. November	Biomüll
Donnerstag,	04. Dezember	Papier/gelbe Tonne
Donnerstag,	11. Dezember	Biomüll

Drohne – Sundern – Niedermehnen -Twiehausen (Nord)

Freitag,	21. November	Restmüll
Freitag,	28. November	Biomüll
Freitag,	05. Dezember	Papier/gelbe Tonne
Freitag,	12. Dezember	Biomüll

Entsorgung von Elektrogeräten

Wo werden die Geräte angenommen?
Firma Wüppenhorst, Oppenwehe
Die Annahmestelle ist jeweils samstags von 8.00 - 12.00 Uhr sowie wochentags von 7.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung von Grünabfällen

Bei folgenden Firmen sind Sammelstellen für Grünabfälle eingerichtet:
• Firma Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH, Oppenwehe, Tel. 05773 / 620
• Raiffeisen Lübbecker Land AG, Lovern, Tel. 05745 / 578
• Raiffeisenmarkt, Stewshorn, Tel. 05443 / 9932-0

STEMWEDER BOTE

Anzeigenannahme und Verteilung

Allein zuständig in allen Anzeigenfragen, gewerblich und familiär, sowie für die Verteilung des Stewweder Boten ist Frau Mareile Mattlage

Telefon: 02241/ 260 180 oder 0162/ 375 4805
E-Mail: stemweder-bote@rautenberg.media

Redaktionsschluss

Zur Veröffentlichung bestimmte Texte und Mitteilungen müssen der Redaktion des Stewweder Boten, spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Woche vor

Erscheinen des Stewweder Boten in druckfertiger Form vorliegen.
Später eingehende Texte können für den aktuellen Boten keine Berücksichtigung finden.
Für die Übersendung der Manuskripte (Bilder im Format jpg) per E-Mail nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: stemweder-bote@rautenberg.media

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

KW 47 – Freitag, 21.11.2025
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 13.11.2025 – 10 Uhr
KW 48 – Freitag, 28.11.2025
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 20.11.2025 – 10 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch:
Mareile Mattlage: 02241 / 260 180 oder 0162 / 375 4805 (gerne auch WhatsApp)
Kathrin Sander: 02241 / 260 179 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: stemweder-bote@rautenberg.media, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

„Süßer der Sauer nie klingelt“

Gedanken zum vorweihnachtlichen Alltag: Stewweder Kulturring präsentiert
am 05. Dezember Frank Sauers süßes Klingelprogramm

Wehdem. Vivaldi kannte nur vier Jahreszeiten. Mittlerweile ist Karneval als fünfte Jahreszeit dazugekommen, und die sechste ist natürlich die Weihnachtszeit. Die beginnt, wenn die ersten Zimtsterne duften, wenn der Kurs der Tannenbaumaktie nach oben klettert, und die Rentiere am Firmament mit den Hufen scharren. Dann schüttet der Körper allein bei dem Gedanken an die kommenden Feiertage nicht Adrenalin aus, sondern Glühwein. Und so schlendert Frank Sauer mit einem Grinsen im Auge und Kekskrümeln im Mundwinkel beseelt lächelnd durch die schönste Zeit des Jahres. Er verrät uns ausgefallene Geschenkideen oder Tipps fürs Familientref-

fen. Er präsentiert Wissenswertes, Ulkiges, Schräges und Rührendes rund um die Weihnachtszeit. Das alles mit der Sauer-typischen Portion Geisteswitz und einem untrüglichen Gespür für die Absurditäten des vorweihnachtlichen Alltags. Verbringen Sie einen marzipanumwehten Abend mit dem Botschafter des glitzernden Humors.
Datum: Freitag, 05. Dezember, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Ort: Begegnungsstätte Wehdem, Am Schulzentrum 10
Eintritt: Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 22 Euro
Reservierungen: Doris Schwier, Tel. 05773-655,

Erhard Martens,
Tel. 0152-24245458,
E-Mail
vvk@stewweder-kulturring.de
www.stewweder-kulturring.de
Ticket-Vorbestellungen werden ab sofort entgegengenommen!



Comedian Frank Sauer präsentiert den Besuchern am 05. Dezember in der Begegnungsstätte Wehdem Wissenswertes, Ulkiges, Schräges und Rührendes rund um die Weihnachtszeit.

Kunsth Handwerk und mehr im Dorfhaus in Hüde

Vom 14. bis 16. November darf nach Herzenslust gestöbert, geschaut und so manches tolles Unikat ergattert werden

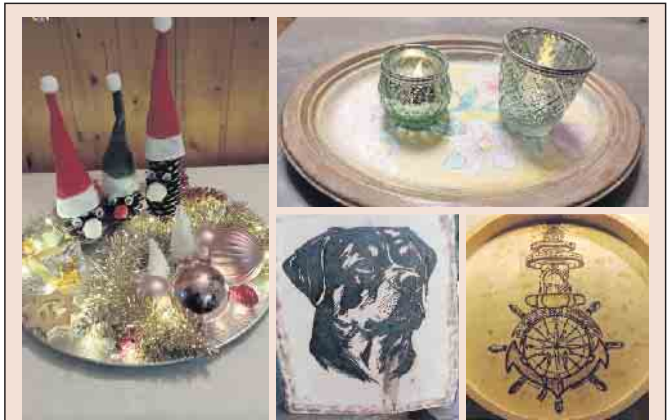


Kunterbunte Handpuppen warten beim Kunsthandwerkermarkt in Hüde auf neue Besitzer.

Hüde (mama). Nützliche und schöne Dinge sowie kreatives Kunsthandwerk gibt es dieses Wochenende von Freitag bis Sonntag, 14. bis 16. November, im Dorfhaus in Hüde zu entdecken. Jeweils in der Zeit von 11 bis 18

Uhr darf hier dann nach Herzenslust gestöbert, geschaut und und so manches tolles Unikat ergattert werden. Ausgestellt beziehungsweise teilweise live vorgeführt werden Holzbrandmalerei, Dekorationen aus Gips, Getöpfertes, Bilder

und Dekoartikel aus Epoxidharz, verschiedene Handpuppen, Kinderbücher. Nützliches für Gesundheit und Haushalt, wie zum Beispiel Wela Suppen und Brühen, Ha-Ra, Prowin, Jemako und HAKA Reiniger sind ebenfalls zu finden. Für das leibliche Wohl ist natürlich in Form von einem Fischbrötchenstand, Pommes und Getränken auch gesorgt. Lassen Sie sich von den ersten Weihnachtsideen inspirieren!



Kunsth Handwerk & mehr...

14. bis 16. November 2025
11 bis 18 Uhr

Dorfhaus Hüde, Twassweg 4

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Ärztlicher Notdienst

Die zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Lübbecke ist erreichbar unter der Rufnummer **05741-1077**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kernöffnungszeiten:

- montags, dienstags & donnerstags von 18 bis 22 Uhr
- mittwochs & freitags von 13 bis 22 Uhr
- samstags, sonntag sowie an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr

Telefonisch ist die Notfallpraxis durchgängig bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar.

In den Fällen, in denen auf Grund Ihrer Erkrankung ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Für den Kreis Minden - Lübbecke Abfragen unter

01805-98 67 00

An Wochenenden + Feiertagen

Für den Kreis Diepholz

Abfragen unter

05443-92 93 28

An Wochenenden + Feiertagen

Kinderärztlicher Notdienst

Abfrage unter

0571-790 40 40

Augenärztlicher Notdienst

Abfrage unter

116 117

Gift-Notruf-Zentrale

Abfrage unter

0228-19240

Opfer-Notruf-Notruf

Abfrage unter

116 006

Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter

Die **kostenfreie Gesprächsgruppe** trifft sich am 2. Donnerstag eines Monats um 19.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte (Kleiner Saal), Simeonstr. 19 in Minden.

Anmeldungen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial

Minden-Lübbecke/Herford unter **T.: 0571-8280224**

oder **E-Mail: selbsthilfe-mi-lk@paritaet-nrw.org**.

Das Blaue Kreuz

Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige

Es ist keine Schande suchtkrank zu sein. Es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wir versuchen Antworten zu geben!

Vertrauensperson:

Petra Cailliez

ab 17 Uhr **T.: 05471-1229**

WIR SIND HIER. DER APOTHEKEN-NOTDIENST



0800 00 22 8 33

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



22 8 33*



www.akwl.de



*Nächste Notdienst-Apotheke per SMS (69 ct SMS). SMS mit apo oder PLZ an 22833. Oder per Anruf (69 ct/Min.). Erreichbar aus allen Netzen.

HNO-Notdienst

Bei Notfällen rufen Sie die ärztliche **Notruf-Nr. 116 117** (ohne Vorwahl). Egal ob vom Festnetz oder Handy an. Dort wird man Ihnen sagen welcher Arzt in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den tierärztlichen Notdienst in Stemwede ist die zentrale Servicenummer zuständig, die Sie zu der jeweils diensthabenden Praxis im Kreis Minden-Lübbecke verbindet. Diese Nummer ist außerhalb der regulären Sprechzeiten verfügbar.

Servicenummer: 01805 1234 77

Senioren Fahrdienst Stemwede e.V.

Einkaufen - Arzttermine - Soziale Kontakte

Fahrten von Montag - Freitag

Fahrtbestellungen unter **T.: 05745-78899-770**,

Seniorenfahrdienst.stemwede@gmail.com

montags von 9 - 12 Uhr + donnerstags 15 - 18 Uhr

Fahrtbestellungen müssen mindestens 3 Tage vor dem Fahrtbeginn angemeldet werden!

Kurzfristige Fahrtabsagen an Tel.-Nr.: 0151 726 25248

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten. **030 120 74 182**
So. - Do. 20- 24 Uhr, Fr. - Sa. 22 - 4 Uhr

Allgemeine Notdienste

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.) **0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Praxis geschlossen

von Freitag, den 21.11.25 bis
einschließlich Freitag, den 05.12.25

Dieter Hermsmeier

Facharzt für Allgemeinmedizin
Dielinger Str. 55 | 32351 Stemwede

KIRCHE

Kath. Kirche, Zu den Heiligen Engeln, Lemförde

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 16. November

10:30 Uhr - Ökum. Volkstrauertag
auf dem Friedhof Lemförde

Dienstag, 18. November

15 Uhr - Hl. Messe im Gemeinde-

raum

Freitag, 21. November

15 Uhr - Andacht im Pfarrhaus

Sonntag, 23. November

11 Uhr - Hochamt mit Vorstellung

der Erstkommunionkinder

Dienstag, 25. November

15 Uhr - Hl. Messe im Gemeinde-
raum

Freitag, 28. November

15 Uhr - Andacht im Pfarrhaus

**Sonntag, 30. November - 1. Ad-
ventssonntag**

11 Uhr - Wortgottesfeier mit Kom-
munionausteilung

Meine Bibel wird bunt

Bible-Art-Journaling entdecken

Bunt und vielfältig sind die Ge-
schichten und Texte in der Bibel.
Und genauso wollen wir uns bibli-
schen Texten nähern. Eine Metho-
de dafür ist das Bible-Art-Journal-
ing. Dabei wird das Gelesene krea-
tiv umgesetzt und so vertieft. Es
darf gemalt, geklebt, farblich mar-
kiert und verziert werden. Im Arbei-

ten mit dem Text entstehen Kunst-
werke und der Bibeltext wird zu
unserem ganz eigenen. Dazu
braucht es keine Malkünste, son-
dern einfach nur Offenheit und Freu-
de. Die Methode kann bei einem
Schnuppertermin kennengelernt
und man kann so über Bibeltexte
ins Gespräch kommen. Da es sich

um ein Kennenlernen und Rein-
schnuppern handelt, muss nicht ex-
tra eine Journaling- Bibel ange-
schafft werden, die sich sonst we-
gen des festeren Papiers zum Ge-
stalten anbietet. Zu folgendem Ter-
min lädt Pfarrerin Melanie Grauer
ein:

Samstag, 22. November, von 10 bis

13 Uhr im Gemeindehaus Lavern
mit gemeinsamer Suppe zum Ab-
schluss. Um Anmeldung zur besse-
ren Planung wird gebeten (Tel:
05745/475 Grauer), aber auch Kurz-
entschlossene sind willkommen.
Material wird gestellt, um eine klei-
ne Kostenumlage auf Spendenba-
sis wird gebeten.



Ewald Rautenberg

31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen,
Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der
Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig
und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava

Stemweder Kirchengemeinden

Gottesdienste und Andachten am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag), 16. November

Arrenkamp: 15 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle (Pfr. i. R. M. Welters), anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal

Dielingen: 9:45 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal, 10 Uhr Gottesdienst in der St. Marien-Kirche in Dielingen (Pfr. M. Beening)

Haldem: 10:15 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kapelle (Pfr. i. R. M. Welters), anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal

Oppenwehe: 11 Uhr Gottesdienst in der St. Martini-Kirche in Oppenwehe (Pfrin. S. Mettenbrink)

Oppendorf: 14 Uhr Andacht (Pfrin. M. Grauer) zum Gedenken an die Kriegsofper in der Friedhofskapelle, mit Posaunenchor, anschließend Kranzniederlegung

Levern: 9:30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche (Pfrin. S. Mettenbrink)

Wehdem: 11 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M. Grauer) zum Gedenken an die Kriegsofper in der Kirche, mit Posaunenchor, anschließend Kranzniederlegung

Gottesdienst am Buß- und Bettag, 19. November

17 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Haldem (Pfr. i. R. M. Welters)

Gottesdienst im Seniorenzentrum

- Donnerstag, 20. November, 15:45 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Dielingen (Pfr. M. Beening)

Wer einen online-Gottesdienst feiern möchte, kann auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Angebote finden:

www.youtube.com/channel/UCR91Lz5U8aPX6_OR3j3Vd4g

Veranstaltungen/Termine Dielingen/Haldem

Samstag, 15. November, 9 bis 11:30 Uhr - Kinderkirche im Gemeindezentrum Haldem (Pfr. M. Beening und Team)

Oppenwehe

Samstag, 15. November und Sonntag, 16. November, jeweils 17 bis 20:30 Uhr - Pizzeria für Tansania im Gemeindehaus Oppenwehe

Levern

Samstag, 22. November, 10 bis 13 Uhr - Bible-Art-Journaling im Gemeindehaus

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Montags von 15:30 bis 17 Uhr - Kids OT „Offene Tür“ für Kinder im Grundschulalter im Gemeindehaus Levern

Montags von 18 bis 22 Uhr - Jungentreff im Jugendkeller Gemeindehaus Levern

Freitags von 17:15 bis 18:45 Uhr - Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren im Gemeindehaus Wehdem

Freitags von 18 bis 22 Uhr - Jungentreff im Gemeindezentrum Haldem

In den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner für alle Gruppen: Jugendrefrent Michel Meier (Tel. 0151 70592398 oder michel.meier@ekvw.de)

Veranstalter: CVJM und Ev. Jugend im Kirchenkreis Lübbecke

Gruppen, Kreise, Chöre vom 14. bis 20. November

Dielingen/Haldem

Freitag: 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de)

Montag: 19:30 bis 21 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus in Dielingen; 19:30 bis 21 Uhr WWJD-Gruppe des CVJM für Jugendliche ab 17 Jahre im Gemeindezentrum Haldem (14-tägig, Ansprechpartner Eduard Abrams 0160/96687806); 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de)

Dienstag: 15 bis 17 Uhr Altenstube im Bürgerhaus in Dielingen; 16 Uhr Konfirmandenunterricht Haldemer Gruppe im Gemeindezentrum Haldem; 17 Uhr Konfirmandenunterricht Dielinger Gruppe im Gemeindezentrum Haldem

Mittwoch: 16 bis 17 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum Haldem (ab 5 Jahren) -Informationen bei Sabrina Dresä Tel. 0179/1304817

Donnerstag: 15:30 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und ihre Kinder in den ersten beiden Lebensjahren im Gemeindezentrum HAI (CVJM) - Informationen bei Lea Gomer Tel. 0151/10523525 oder Emilie Janzen 0173/7362592

Levern

Freitag: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag: 9:30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe im Jugendkeller Gemeindehaus Levern - Ansprechpartnerin Eileen Ryzich Tel. 0160/90370972; 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht für die Gruppen Oppenwehe und Levern im Gemeindehaus Levern; 19:45 Uhr Chor Pantarhei

Donnerstag: 20 Uhr Chor Herztöne

Oppenwehe

Dienstag: 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Gruppen Oppenwehe und Levern in Levern; 19 Uhr Posaunenchor; 19 Uhr Presbyteriumssitzung; 20 Uhr Tischharfen I

Mittwoch: 14:30 Uhr Krabbelgruppe; 14:30 Uhr Frauenkreis; 14:45 Uhr Flötengruppe; 17 Uhr Tischharfen II

Wehdem

Montag: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)

Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 20 Uhr Presbyteriumssitzung

Mittwoch, Buß- und Betttag: 14:30 Uhr Frauenkreis Oppendorf mit Pfrin. Grauer

Donnerstag: 19 Uhr Kirchenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)



Statt Karten

Liebe und Erinnerung ist was bleibt.

Hartmut Wessel

+ 29.07.2025

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Annegret Wessel und Kinder

Stemwede-Wehdem, im November 2025

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Wehdem

Wir laden ein zum Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, 23. November, um 17 Uhr, in Wehdem. Gemeinsam wollen wir uns als Gemeinschaft der Trauernden und Hoffenden durch Gottes Wort verbinden und stärken lassen. Wir gedenken gemeinsam der im vergangenen Jahr Verstorbenen und dürfen uns im Abendmahl verbinden und stärken lassen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor und dem Kirchenchor mitgestaltet. Der Posaunenchor wird

vor dem Gottesdienst wie gewohnt auf dem Friedhof Oppendorf um 15:30 Uhr und in Wehdem um 16 Uhr musizieren und so von der Hoffnung künden, die uns trägt und verbindet über die Gräber hinweg.



Mit der Trauer nicht alleine sein

Der Ambulante Hospizdienst Lemförde lädt ein zum Trauercafé am 30. November im Gemeinderaum der kath. Kirchengemeinde

Lemförde. Der Ambulante Hospizdienst Lemförde lädt ein zum Trauercafé am Sonntag, 30. November, von 14 bis 17 Uhr, im Gemeinderaum der kath. Kirchengemeinde Lemförde, Am Burggraben 20.

Verlust, Trennung und Abschied sind Erfahrungen im Leben, die jeden Menschen treffen können.

Wenn Sie mit ihrer Trauer nicht allein sein möchten und den Austausch mit Menschen suchen, die vielleicht ähnliches erlebt haben, dann sind Sie herzlich eingeladen an unserem „Trauercafé“ teilzunehmen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen ist hier ist ein Ort für offene Ohren, für eigene Gefühle und Gedanken. Die Teilnahme ist kostenfrei,

eine Anmeldung ist bis zum 27. November beim Ambulanten Hospizdienst Lemförde möglich,

entweder unter Telefon 05443/ 997093 oder E-Mail an info@hospiz-lemfoerde.de.



Mitsing-Event am 1. Advent in Levern

Kirchenchor „Herztöne“ lädt ein zur Gruppenveranstaltung „Ihr Kinderlein kommet“ - Liedervorschläge können bis zum 23. November abgegeben werden

Levern. Für Sonntag, 30. November, laden wir ein, um 14:30 Uhr, in die Stiftskirche nach Levern zu kommen. Ob Groß und Klein, Jung

und Alt, jeder ist herzlich willkommen! Wer Freude daran hat, mit uns gemeinsam Advents- und Weih-

nachtslieder zu singen oder zu hören, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen! Es wird ein kurzweiliger Nachmittag werden, der uns auf die Vorweihnachtszeit einstimmen soll. Falls Ihr Lieblingslieder habt, die auf jeden Fall gesungen werden sollen, teilt uns diese bitte mit.

Eure Vorschläge nehmen wir gerne bis zum 23. November entgegen: mündlich, fernmündlich unter Telefon 0160 96 558 237 oder per E-Mail an: fr.nobbe@outlook.de. Wir warten gespannt auf die Top-Hits der Adventszeit und freuen uns auf euch! Eure „Herztöne“



Einstimmung auf die Adventszeit: Für Sonntag, 30. November, lädt der Chor „Herztöne“ alle Interessierten dazu ein, um 14:30 Uhr in die Stiftskirche nach Levern zum Mitsing-Event zu kommen.

Adventliches BENEFIZKONZERT

AM

10. DEZ. 2025

UM

18:30 UHR

WO

HALDEMER
HEILIG-KREUZ-KAPELLE

Festliche Musik und weihnachtliche Lesungen mit:

- * Die Dielsingers
- * Gesang und Gitarre Kevin Guennoc
- * Streichmusik Carsten Dorn und Julia Hafer
- * Orgelmusik Mathias Johannmeier



Einladung zum Adventskaffee

Bahnsozialwerk Ost Diepholz trifft sich am
27. November an der Tortenschmiede in Lembruch

Lembruch. Das Bahnsozialwerk Ost Diepholz lädt seine Mitglieder für Donnerstag,

27. November, zum Adventskaffee ein.
Treffen ist um 14:30 Uhr an der

Tortenschmiede in Lembruch.
Anmeldung bis zum 23. November unter Telefon 05443/1990.



Besuchskreis „Ich schenk dir Zeit“ zu Gast in Burlage

Führung über den Friedhof und durch die Marienkirche - Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren rasant gewandelt



Ein Teil des Besuchskreises mit Silvia Langhorst.



Eckiges Feld, Umrandung aus Marmorplatten mit Inschrift.



Urnenbestattungen im Viertelkreis.

Haldem/Burlage. Das Ehrenamts-
team der Bürgerstiftung Haldem-
Arrenkamp traf sich mit Silvia Lang-
horst, Küsterin und Kirchenführerin
der Kirchengemeinde Burlage, zu
einem Rundgang über den Friedhof
und durch die Marienkirche.

Die Bestattungskultur hat sich in
den letzten Jahren rasant gewan-
delt. Neue Formen der Bestattung
lösen die traditionellen Familien-
grabstätten nach und nach ab. Auf
vielen Friedhöfen hat man dem
Wunsch nach Alternativen bereits
Rechnung getragen. Schon 2019 hat
sich der Besuchskreis auf den Weg
gemacht, Friedhöfe mit neuen Ge-
staltungsbeispielen zu besuchen.
Nach Lavern und Wagenfeld stand
jetzt Burlage auf dem Terminplan.
Es fiel auf, dass hier keine Rasen-
Grabstätten zu sehen waren. Aus
der Erkenntnis, dass das Abstellen
von Blumen und ähnlichen Gedenk-
gaben die Pflege erschwerten, ent-
schied man sich für eine natürliche,
mit Holzschnitzeln gestaltete Flä-
che. Diese ist pflegeleicht und An-
gehörige haben die Möglichkeit,
Blumen niederzulegen. Zurückge-
gebene Familiengrabstätten wur-
den - wo möglich - zusammenge-
legt, entweder zu einem Rondell
oder auch eckig. Die Umrandungen

bestehen aus Grabplatten mit den
Daten der Verstorbenen.

Die Innenflächen sind mit verschie-
denen winterharten Pflanzen ge-
staltet und immer grün. Auch Fami-
liengrabstätten werden mehr und
mehr diesen Gestaltungsformen
angepasst. Sargbegräbnisse, Urnen-
begräbnisse, halbanonyme und an-
onyme Bestattungen sind möglich.
Auch eine für „Sternenkinder“ ge-
staltete Fläche ist vorhanden.

Inzwischen entstehen auf dem ge-
samten Gelände Bereiche zum Ver-
weilen. Bänke stehen eingebettet
in Grünanlagen oder auf freien Plät-
zen. Es gibt eine Sitzecke mit ei-
nem kleinen Pflanzengarten, den
„Mariengarten“, mit Blumen, die
einen biblischen Bezug zu Maria
haben. Alte, historisch bedeutsame
Grabsteine bleiben erhalten und
sind an geeigneten Plätzen neu auf-
gestellt.

Frau Langhorst schilderte eindrucks-
voll, wie die Kirchengemeinde Bur-
lage sich den neuen Herausforde-
rungen gestellt und neue Wege be-
schritten hat.

Die Besucher nahmen viele Beispi-
le und Anregungen mit auf den Heim-
weg und werden diese sicher in die
Planungen für die Steweder Fried-
höfe einbringen.

Haldem öffnet die Türchen am Riesenadventskalender

Adventskalender der Dorfgemeinschaft Haldem... macht was e.V. öffnet fünfmal seine Türen

Auch in diesem Jahr lädt die Dorfgemeinschaft Haldem...macht was e.V. herzlich zum beliebten Adventskalender in der Dorfmitte ein. An vier stimmungsvollen Abenden im Dezember öffnen sich wieder die festlich geschmückten Türen - jeweils ab 18 Uhr:

- Montag, 1. Dezember: Eröffnung durch die Kinder der Kita Heide-maus, die mit einem kleinen Fackelzug die Adventszeit einläuten. Beim ersten Türchen dürfen wir zudem unsere Ehrengäste Pastor Michael Welters und Hannes Pretzsch begrüßen.
- Mittwoch, 3. Dezember: Musikalische Begleitung durch den Posaunenchor
- Mittwoch, 10. Dezember Hintergrundmusik mit Michael Fortmann
- Mittwoch, 17. Dezember: Unterhaltsamer Abend mit dem Männergesangsverein 1950 Haldem e.V.

Am Heiligabend, 24. Dezember, öff-

nen sich die letzten Türchen bereits ab 10 Uhr morgens. Dabei findet auch die große Hauptverlosung statt - in diesem Jahr winken als Hauptpreis zwei VIP-Karten für die Ehrlich Brothers in Halle! Wir drücken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fest die Daumen. Neben besinnlicher Musik und weihnachtlicher Atmosphäre sorgen wir natürlich auch für das leibliche Wohl. Warme und kalte Getränke, leckere Bratwurst vom Grill und für die Kinder kleine Aufmerksamkeiten warten auf alle Besucherinnen und Besucher. Wie in jedem Jahr gibt es außerdem eine Tombola mit vielen schönen Preisen - und auch unsere Los-Feen und Los-Elfen dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und genießt gemeinsam ein paar gemütliche Stunden in unserer Dorfmitte. Wir freuen uns auf viele Gäste, gute Gespräche und eine wundervolle Adventszeit! Eure Dorfgemeinschaft Haldem... macht was e.V.



Türchenöffnung Heiligabend 2024. Fotos: Dorfgemeinschaft

Geschnetzeltes
nach Gyros Art
..... 100 g

0,89

Krustenbraten
Burgunder Art
..... 100 g

0,79

BBQ-Sausage
Würstchen m. Gouda
u. Jalapenos
..... 100 g

1,49

Fleischwurst
im Ring
..... 100 g

1,19

ANGEBOT IST GÜLTIG VOM 17.11.25 BIS 22.11.25

Schimmeck
Fleischerei
Qualität aus Meisterhand I
Grillspezialitäten · Partyservice

**Stemwede-
Oppenwehe**
Tel. 0 57 73 / 5 26
www.Fleischerei-Schimmeck.de



Verteilung der kleinen Aufmerksamkeiten an die Kinder

Hofladen Wehdebrock
www.hofwehdebrock.de

Gut zu wissen, woher unser Fleisch kommt!
Bitte vorbestellen unter 05745 300 220

Unsere Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 13:30-18:00, Sa. 10:00-13:00 Uhr
Meisterhof Rainer Wehdebrock, Hollweder Str. 16, 32351 Stemwede

HAHME
frische
markt

FrISChe
die man schmeckt...

Haldemer Str. 10 • 32351 Stemwede
Mo-So 6-22 Uhr • www.hahme-markt.de

Hüder Weihnachtsmärchen

Um den Tannenbaum auf dem Dorfplatz warten am 29. und 30. November Holzhütten mit handwerklichen Basteleien und Getränken und Gegrilltem auf die Besucher



Um den Tannenbaum auf dem Hüder Dorfplatz warten zahlreiche Holzhütten und ein nostalgisches Kinderkarussell auf die Besucher. Archiv-Foto: Mareile Matlage

Hüde. Zum 26. Mal findet in diesem Jahr in Hüde ein Weihnachtsmarkt statt. Angefangen hat alles auf dem Hof und in der Garage von Georg und Waltraud Klostermann und mit einer Weihnachtsausstellung in der Basteldee. Am Samstag, 29. November und Sonntag, 30. November, begrüßt

der Hüder Dorfverein wieder Einwohner und Gäste von Hüde zu kuscheliger Adventsatmosphäre. Um den Tannenbaum auf dem kleinen und beschaulichen Dorfplatz am Hüder Dorfhaus warten zahlreiche Holzhütten mit handwerklichen Basteleien und natürlich auch mit Getränken und Gegrill-

tem auf die Besucher. Der Hüder Dorfverein bietet an seinem Getränkestand in der Remise und seinem Grillstand wieder die Möglichkeit zur bargeldlosen Bezahlung an. Am Samstag haben alle Stände ab 14 Uhr geöffnet. Die Kinder der Kindertagesstätte Dümmer Arche warten dann am Nachmittag gegen 16 Uhr mit einer Aufführung auf die Gäste. Bevor der Weihnachtsmann die Kleinen gegen 17 Uhr begrüßt und natürlich auch für alle ein kleines Präsent dabei hat.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Dorfhaus, in dessen Anschluss den Ausrichtern des Lebendigen Adventskalenders die Fensternummern ausgehändigt wird. Ab 12 Uhr sind dann wieder die Stände geöffnet und es gibt eine Adventsuppe und natürlich schon traditionell ein Küchenbuffet. Ab 15:30 Uhr wird der Posaunenchor Bro-

ckum mit weihnachtlichen Klängen unterhalten.

Natürlich wird auch am Sonntag der Weihnachtsmann die kleinen Gäste besuchen und zu einem gemeinsamen Spaziergang bei Fackelschein an den Dümmer einladen. Dieser Besuch ist für um 17 Uhr geplant.

Auf die jüngsten Besucher warten die kostenlose Nutzung eines Kinderkarussells, es kann Stockbrot über einem Lagerfeuer gebacken werden.

Das Hüder Weihnachtsmärchen bietet einen barrierefreien Zugang zu allen Weihnachtshütten und den Toiletten.

Für die Besucher der Veranstaltung bietet Georg Klostermann seinen Parkplatz an der Niedersachsenstraße kostenlos zur Nutzung an. Darüber hinaus gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten u.a. auf dem Schützenplatz.

Der Hüder Dorfverein

LIFE HOUSE

„Café-House“ Wehdem

Sonntag, 23. November, 14 Uhr, Life House

Bei duftendem Kaffee, frisch gebackenen Waffeln, Torten und Kuchen können Spaziergänger und Sonntagsausflügler von 14 bis 17 Uhr verweilen und klönen.

Das Café-House Wehdem wird durch die Kooperation der Lebenshilfe Lübbecke mit dem JFK Stew-

wede e.V. möglich. Das Café - Team besteht aus Menschen mit und ohne Behinderung, die sich hier seit 2012 gemeinsam für „ihr“ Café-House-Projekt engagieren: Nicht die Perfektion zählt, sondern das gemeinsame Handeln. Ob Waffeln backen, Kaffee einschenken oder Tortenstücke verteilen - jeder hat seine Aufgabe

gefunden. So haben auch Menschen mit einem Handicap die Möglichkeit sich in ihrer Freizeit für andere zu engagieren.

Unterstützung erfährt das Café-House auch von den Landfrauen Wehdem.

Das Café-Team freut sich auf seine Stammgäste und auf neue Besucher jeden Alters.



Café-House Wehdem

Glaskunst - Suncatcher für Haus oder Garten

Zusammen mit der Glaskünstlerin Jacqueline Wehrmann bietet der JFK Stewwede einen Glaskunst-Workshop in deren Atelier „Nische 9“ in Stemwede-Arrenkamp, Arrenkamper Straße 9 an.

Im dem Workshop „Suncatcher für Haus oder Garten“, der am Freitag, 21. November, von 14

bis 17 Uhr, stattfindet, lernen die Teilnehmer eigene Ideen in Glas umzusetzen.

Es werden leuchtende Lichtpunkte in allen Farben für Haus und Garten gestaltet. Mit ihren schimmernden Facetten sind die Suncatcher nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein vielseitiges Dekorationsele-

ment.

Die Teilnehmer tauchen ein in die Faszination aus Glas, Licht, Farbe und Form. Eigene Wünsche und Ideen werden berücksichtigt.

Anmeldung: anmelden.life-house.de oder telefonisch unter 05773-991401.



Glaskunst

Gemeinsames Kaffeetrinken der Alten Garde

Schützenvereins Drohne lädt alle interessierten Senioren für den 27. November ins Dorfgemeinschaftshaus ein

Drohne. Die Alte Garde des Schützenvereins Drohne lädt alle Senioren ab 60 Jahren zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken am Donnerstag, 27. November, um 15 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus

Drohne ein. Mit vorweihnachtlichen Melodien wird der Gitarrenchor aus Brockum für zusätzliche Unterhaltung sorgen. Der Vorstand und die Vertreter der Alten Garde freuen sich auf eine gute

Beteiligung und einen geselligen Nachmittag. Anmeldungen bis Sonntag, 23. November, bei Manfred Quebe, Telefon 05443 9291178, oder Reinhold Pöppelmeier, Telefon 05474 6203.



KOLKHORST
100 Jahre
ABSETZMULDEN

**schnell·flexibel
preiswert**



05743/933 977 0

Einladung zur „Nacht der offenen Tür“

Zukunft erleben: Moderne Lernkonzepte und persönliche Einblicke können Gäste am 20. November an der Stewweder-Berg-Schule in Wehdem erleben

Wehdem. Die Stewweder-Berg-Schule lädt für Donnerstag, 20. November, von 17 bis 19:30 Uhr, herzlich zur „Nacht der offenen Tür“ ein. Eingeladen sind alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie ihre Eltern, um die Schule mit ihren vielfältigen Angeboten kennenzulernen. Der Abend steht ganz im Zeichen der zukünftigen Fünftklässler: Sie können gemeinsam mit ihren Eltern Unterrichtsräume erkunden, Lernkonzepte erleben und an spannenden Mitmachaktionen teilnehmen. In der Begegnungsstätte finden an diesem Abend zwei Infoblöcke statt und zwar von 17:30 bis 18 Uhr und von 18:30 bis 19 Uhr. Ab 18:30 Uhr sind auch Ehemalige, Eltern aller SchülerInnen und Freunde der Schule herzlich willkommen. Was bietet die Stewweder-Berg-Schule? Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in den

Schulalltag einer modernen Sekundarschule mit den Schwerpunkten Digitalität, Naturparkschule und individuelle Förderung. Die Stewweder-Berg-Schule unterrichtet auch auf Gymnasialniveau und begleitet Kinder bis zu allen am Ende der Klasse 10 möglichen Schulabschlüssen - stets mit dem Ziel, jedes Kind optimal auf die gymnasiale Oberstufe oder das Berufsleben vorzubereiten. Alle Mitglieder der Schulleitung und alle Lehrkräfte stehen an diesem Abend für persönliche Gespräche zur Verfügung. Zudem informieren sie über zeitgemäße Unterrichtsformen, digitale Lernmethoden und zeigen, wie KI und moderne Technologien den Unterricht bereichern. Darüber hinaus präsentieren Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches, kreatives und kulinarisches Programm. Gäste können sich von SchülerGuides durch das Gebäude führen

lassen oder die Schule auf eigene Faust erkunden. Die Stewweder-Berg-Schule freut sich auf einen Abend voller Begegnungen, Ein-

blicke und Inspiration - und auf viele neugierige Gesichter, die Schule „hautnah erleben“ möchten.

WERKSVERKAUF



Krüger & Krüger GmbH & Co. KG
Möbelwerkstätten

32351 Stewwede-Levern, Niederdorf 2

Abverkauf von modernen Speisezimmertischen in verschiedenen Größen und Holzarten mit unterschiedlichen Funktionen.
! Günstig wegen Geschäftsaufgabe !

**freitags & samstags
10-16 Uhr**

☎ 05745 2125



EURE EVENTGASTSTÄTTE

IN DER SANDERBAR IST ES WUNDERBAR - AUCH GERNE SONDERBAR!

GRUPPEN AB 15 PERSONEN

WEIHNACHTSFEIERN · GEBURTSTAGE · FAMILIENFEIERN
JUNGGESELLENABSCHIEDE · VEREINSGRUPPEN
VERSAMMLUNGEN · SPONTANE TREFFEN U.V.M.

TECHNISCH UND AKUSTISCH AUF DEM **NEUESTEN STAND** - MIT **BILD & TON**

WESTRUPER STR. 44, 32351 STEWWEDE · INFO 0170 4426367



„Advent an der Klus“ in Oppenwehe

Am 29. November geht es an der historischen Fachwerk-Kapelle wieder festlich zu - Klusverein Oppenwehe lädt herzlich ein



Lieb gewonnene Tradition: Gegen 18 Uhr wird die Ankunft des Nikolauses zusammen mit Knecht Ruprecht an der Oppenweher Klus erwartet.

Von Mareile Mattlage Oppenwehe.

Alle Jahre wieder geht es am Samstag vor dem 1. Advent festlich zu in Oppenwehe.

Denn dann steht die beliebte Traditions-Veranstaltung „Advent an der Klus“ im historischen Oppenweher „Klusgarten“ auf dem Programm.

Der Termin ist dieses Mal der 29. November.

Los geht es um 16 Uhr mit Stockbrotbacken.

Es folgen Auftritte der Tanzgruppe und der Akrobatikgrup-

pe des FCO sowie ein Krippenspiel.

Um 17 Uhr gibt der Posaunenchor mit festlichen Klängen sein Können zum Besten, bevor dann gegen 18 Uhr die Ankunft des Nikolauses zusammen mit Knecht Ruprecht erwartet wird.

„Ein kleiner, gemütlicher Weihnachtsmarkt für unser Dorf“, heißt es dazu seitens der Organisatoren, dem Klusverein Oppenwehe.

Dieser freut sich wie immer auf viele Besucher, auch aus den angrenzenden Ortschaften.

Kontinuität und Aufbruch für die Zukunft

Vorstandswechsel beim Tourismusverband: Stemweders Bürgermeister Kai Abruszat ist neuer Vorsitzender der „Westfälischen Sieben“



Vorstandswechsel bei den „Westfälischen Sieben“: (v.l.) Philipp Knappmeyer, Frank Haberbosch, der neue Vorsitzende Kai Abruszat, Clarissa Schablowski und Dr. Henning Vieker.

Stemwede / Lübbecke / Hüllhorst / Espelkamp / Rahden / Pr. Oldendorf / Hille. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Sieben e.V., besser bekannt als „Die westfälischen Sieben“, hat ein Wechsel im Vorstand stattgefunden. Nach Ablauf der bisherigen Wahlperiode und im Anschluss an die Kommunalwahl scheiden Frank Haberbosch, Michael Schweiß und Dr. Bert Honsel aus dem Vorstand aus.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Stemwede Bürgermeister Kai Abruszat gewählt. Der scheidende Vorsitzende Frank Haberbosch schlug seinen bisherigen Stellvertreter Kai Abruszat der Versammlung als Nachfolger mit gutem Grund vor. Kai Abruszat zählt zu den Mitinitiatoren des Verbands und ist seit der Gründung im Jahr 2020 aktiv in dessen Arbeit eingebunden.

Neben Kai Abruszat übernehmen künftig auch die neu gewählten Bür-

germeister Philipp Knappmeyer, Andreas Waßmann und Florian Haase Verantwortung im Vorstand des Vereins. Neuer stellvertretender Vorsitzender wird Dr. Henning Vieker, während Marko Steiner weiterhin als stellvertretender Vorsitzender im Amt bleibt.

In seiner Antrittsrede dankte Kai Abruszat dem bisherigen Vorsitzenden Frank Haberbosch herzlich für dessen großes Engagement und die stetige Unterstützung in den vergangenen Jahren: „Frank Haberbosch hat den Verband mit aufgebaut und geprägt. Der Tourismusverband Sieben e.V. ist heute eine feste Institution in der Region OWL und auf Teutoburger Wald Tourismus-Ebene. Wir führen diese erfolgreiche Arbeit fort und wollen sie mit neuen Impulsen weiterentwickeln.“

Der Tourismusverband blickt optimistisch nach vorn und wird zum Saisonstart 2026 mit neuen Projekten aufwarten, die die regionale Zusammenarbeit weiter stärken sollen.

Kontakt und Flyerbestellung: Tourismusverband Sieben e.V., Kreishausstraße 2-4, 32312 Lübbecke, Telefon: 05741-276430, E-Mail: tourismusverband@luebbecke.de www.die-westfaelischen-sieben.de und www.siebenecken.app

Forst- und Gartenservice Frank Lepa

Im Schlingerort 9 · 49179 Venne
Mail: forstlepa@gmx.de

Tel.: 054 76 - 18 15

Fax: 054 76 - 91 93 47

Mobil: 01 70 - 3 32 38 07

- Pflasterarbeiten
- Wurzelfräsen
- Heckenschnitt
- Freiflächen (Photovoltaik) freischneiden
- Baumkontrolle u. Artenschutz
- Baum- u. Kronenpflege (bis 30m)
- Gartengestaltung
- Grabpflege
- Zaunbau

Fachbetrieb zur Entfernung v. Eichenprozessionsspinnern



Erfolgreicher Antrag: Tourist-Info Stemwede erhält das rote i des DTV

Die Tourist-Information der Gemeinde Stemwede darf ab sofort das rote Tourismus-i des Deutschen Tourismusverbands (DTV) führen. Der offizielle Bescheid und die i-Marke, das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“, wurden der Gemeinde Stemwede vor Kurzem zugestellt. Das Zertifikat steht bundesweit für geprüfte Qualität und herausragenden Gästeservice in Tourist-Informationen.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie ist eine schöne Bestätigung für die engagierte Arbeit unseres Tourismus-Teams und zeigt, dass Gäste bei uns gut aufgehoben sind“, so Stemwedens Bürgermeister Kai Abrusatz. Die rote i-Marke wird nun gut sichtbar am Eingang der Tourist-Infor-

mation am Amtshaus der Gemeinde Stemwede in Levern angebracht.

Die Verwaltung hatte im Sommer die Antragsunterlagen auf Zertifizierung beim DTV eingereicht und musste sich im Anschluss unter anderem einem Mystery Check, einer unangekündigten Prüfung, unterziehen. „Dabei erscheint ein Testgast anonym in der die Tourist-Info und bewertet anschließend anhand eines festgelegten Kriterienkatalogs die Qualität der Beratung“, erklärt Marcel Hahne, der Tourismusbeauftragte der Gemeinde Stemwede.

„Unsere Tourist-Info war am Tag der Prüfung durch unseren Tourismus-Azubi Nils Wenig besetzt, der somit auch das Beratungsgespräch mit dem unbekannten Be-

sucher durchgeführt hat. Erst im Anschluss hat sich der Prüfer dann auch als solcher vorgestellt“, berichtet Hahne. „Nils hat die Prüfungssituation sympathisch und souverän gemeistert, was sich sehr positiv auf das Prüfungsergebnis ausgewirkt hat.“

Neben dem besonders hohen Beratungsniveau hat der DTV in seinem Prüfungsbericht vor allem auch das Erscheinungsbild der Tourist-Info im Amtshaus, das Leistungsangebot sowie auch die digitale Präsenz hervorgehoben. „Das rote i ist ein sichtbares Zeichen für die Qualität unserer touristischen Angebote und ein wichtiges Signal an unsere Gäste: In Stemwede wird Service großgeschrieben“, freute sich Bürgermeister Abrusatz.

Die Tourist-Information im Amtshaus in Levern ist Ansprechpartnerin für Besucherinnen und Besucher, die sich über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Unterkünfte und Freizeitangebote in Stemweder oder auch der Region informieren möchten. Mit dem roten Tourismus-i wird sie nun auch offiziell als geprüfte Anlaufstelle im bundesweiten DTV-Verzeichnis geführt.

Das Zertifikat gilt drei Jahre und wird anschließend erneut auf den Prüfstand gestellt. „Wir sehen diese Prüfung auch als wertvolle Chance, unsere Arbeit aus Gästesicht zu betrachten.

Das Feedback hilft uns, unsere Angebote und unseren Service stetig weiterzuentwickeln“, so Marcel Hahne.

Anzeige

Sanfte Klänge, starke Stimmen: KLIFFS in Bad Essen

Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet die Gäste: Ein Abend voller poetischer Songs, gefühlvoller Stimmen und feiner Indie-Pop-Klänge. Der Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e. V. lädt am Freitag, 21. November 2025, um 19:00 Uhr zum Konzert des Berliner Duos KLIFFS in den Schafstall Bad Essen ein. Nach ihrem begeisternden Auftritt im vergangenen Jahr dürfen sich Musikinteressierte erneut auf einen inspirierenden Abend freuen.

Sanfter Indie-Pop mit Tiefe

KLIFFS besteht aus den beiden Kanadiern Mark Bérubé und Kristina Koropecski. Ihre Musik verbindet sanften Indie-Pop mit schwebenden Synthesizerklängen, feinen Folk-Elementen und poetischem Songwriting. Die Klangwelten pendeln zwischen Intimität und Leichtigkeit und schaffen eine besondere Nähe zum Publikum.

Musik mit Geschichten

Das Duo ist bekannt für melodische Arrangements, warme Stimmen und sorgfältig aufgebaute Spannungsbögen. Zwischen den

Songs erzählen Mark Bérubé und Kristina Koropecski persönliche Geschichten. Mal humorvoll, mal nachdenklich. So entsteht ein Konzertabend, der das Leben in all seinen Facetten einfängt: leicht, ehrlich und bewegend. Die Songs bestechen durch besonde-

re Intensität und musikalische Finesse.

Die Tickets sind ab sofort erhältlich. Es gilt freie Platzwahl.

Kurz und knapp:

- **Termin:** Freitag, 21. November 2025, 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

- **Ort:** Schafstall Bad Essen, Bergstraße 31
 - **Tickets:** VVK 19 € | AK 22 €, erhältlich in der Tourist-Info Bad Essen
 - **Veranstalter:** Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e. V.
- Kontakt und weitere Informationen:**
- Tourist-Info Bad Essen
Lindenstraße 25, 49152
Bad Essen
Tel. 05472 94920,
E-Mail: touristik@badessen.de
www.badessen.info



KLIFFS

SANFTE KLÄNGE,
STARKE STIMMEN.



FR. 21.11.2025
IN BAD ESSEN

WWW.BADESSEN.INFO





Zeit für Trauer und für Trost



Foto: ti-ja/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o



Foto: pexels.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam

mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken - sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen fin-

den häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

Ihr persönlicher Bestatter vor Ort.

- Vorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorge / Treuhandverträge
- Bestattungen jeglicher Art, z. B. Erd-, Feuer-, See-, Flussbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Angelegenheiten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführungen
- Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Trauerhaus Becker · Stewederberg-Str. 62 · Stewede-Wehder

Tischlerei Becker GmbH · Glockenort 3 · 32351 Stewede-Westrup
Fon: 05773 911192 · Mobil: 0151 62420559
Mail: silke.becker@becker-westrup.de

Gerne beraten wir Sie auch in unseren Räumen in Stewede-Dielingen, Am Thie 16.

Haus der Stille

BESTATTUNGSHAUS BRZEZINA

Hauptstraße 47, 49448 Lemförde
Tel.: 0 54 43 / 87 82

Lüderstraße 73 / 74, 49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 22 78

www.bestattungen-stroink.de



Nachhaltiger Grabschmuck zu den stillen Feiertagen

Im November rücken mit Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag die Orte des Gedenkens in den Mittelpunkt. Viele Angehörige nutzen die Zeit, um Gräber zu pflegen oder neu zu gestalten. Dabei lässt sich durch bewusste Entscheidungen nicht nur die Erinnerung an Verstorbene wahren, sondern auch Umwelt und Geldbeutel schonen. „Nachhaltige Grabgestaltung bedeutet, langlebige Materialien zu wählen, saisonale Pflanzen zu setzen und bei Gestecken auf verrottbare Naturmaterialien zu achten“, erklärt Philip Heldt, Experte für Umwelt und Ressourcenschutz der Verbraucherzentrale NRW. Die folgenden Tipps helfen dabei.

Umweltfreundlich pflanzen
Wer ein Grab neu bepflanzt, sollte dafür torffreie Erde und einheimische Pflanzen aus regionalem Anbau wählen. Um gänzlich torffreie Grab- oder Pflanz Erde zu erhalten, empfiehlt sich ein Blick auf die Produktdeklaration auf der Verpackung. „Bio-Blumenerde“ beispielsweise kann auch Torf-Beimischungen enthalten. Herbstaster, Heide, Chrysanthemen oder Hornveilchen bringen Farbe in die dunkle Jahreszeit. Mehrjährige Kräuter und Stauden, die auch Frost überstehen, sparen Arbeit und Geld und bieten Insekten auch in den kalten Monaten Futter.

Natürlich beleuchten

Ideal für die Umwelt, wenn auch etwas teurer: Grablichter aus Metall oder Glas mit natürlichen Kerzen, die immer wieder erneuert werden können. Wer ein traditionelles Wachs-Totenlicht wählt, sollte nach dem Ausbrennen die Kunststoffhülle mitnehmen und in der gelben Wertstofftonne zum Recycling entsorgen. Batteriebetriebene LED-Grablichter und Solarleuchten brennen zwar lange und zuverlässig, sind jedoch energie- und ressourcenaufwändig in der Herstellung und müssen am Ende ihrer Lebensdauer als Elektroschrott entsorgt werden.

Plastikfrei dekorieren
Handelsübliche November-Gestecke sind häufig mit Deko-Elementen aus verschiedenen Kunststoffen versehen, werden auf Styroporunterlagen gebunden oder mit

Plastik- oder Metallschnüren zusammengehalten. Angeboten werden auch „wetterfeste“ Dekorationen, die komplett aus Kunststoff bestehen. So landet sehr viel Plastik auf den Friedhöfen und verursacht Entsorgungskosten. Gestecke und Grabschalen aus Naturmaterialien hingegen verrotten und können im Frühjahr komplett im Biomüll entsorgt werden. Tannengrün, Zapfen, Zweige und Moos, kombiniert zum Beispiel mit blühenden Christrosen, sind wetterbeständig und schön anzuschauen.

Sicherheit nicht vergessen

Sturm oder Frost können im Winter zur Gefahr für die Grabgestaltung werden. Laternen, Vasen und Schalen sollten daher standsicher platziert und bei Bedarf fixiert werden. Besonders Grabschmuck aus hochwertigen Materialien wie Kupfer, Bronze oder Buntmetall gerät zudem häufig ins Visier von Dieben. Eine spezielle Grabstättenversicherung kann vor den finanziellen Folgen von Diebstahl, Vandalismus oder Sturmschäden schützen. Sinnvoll ist eine solche Versicherung jedoch meist nur bei besonders wertvollen Grabstätten.

Weiterführende Informationen: www.verbraucherzentrale.nrw/node/41195

Quelle: Verbraucherzentrale NRW e. V.



profil

Werkstatt für Stein, Gestaltung, Bildhauerei

Claudia Tonscheck

Hollweder Str. 18

32351 Stemwede

Tel.: 05745 920348

email: info@profil-stein.de

Grabmale

Inschriften

Skulpturen

Gartensteine

Denkmalpflege

Kurse

www.profil-stein.de



Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen

Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de



Ist mein Opa
jetzt ein Stern?

**WENN KINDER
FRAGEN, HELFEN
WIR BEI DEN
ANTWORTEN.**



 **0170 660 660 5**
grewe-bestattungen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbrochure an.

Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen



Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkos-

ten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden. Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen be-

reithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

Lage und Umfeld prüfen

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.

Gut vorbereitet entscheiden

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich.

Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten. Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.

WIR MACHEN DAS!

Ver Ort für Sie dat

Service-Telefon
054 74 -
89 03 149

■ UMBAU ■ AUSBAU ■ REPARATUR ■ SANIERUNG

■ GARTENPFLEGE ■ GRAB- & OBJEKTPFLEGE

Servicehaus Stewwede gGmbH
Haldemer Str. 10
32351 Stewwede
Tel. 05474 - 8903149
E-Mail: info@servicehaus-stewwede.de

ServiceHaus

WWW.SERVICEHAUS-STEMWEDE.DE
#SERVICEHAUSSTEMWEDE #WIRSINDFÜRSIEDA #INKLUSION



05771 915-0
www.holz-hassfeld.de

Holzhandlung
Böden
Türen
Holz im Garten

Bauelemente
Profilholz
Paneele
Trockenbau

Holzhandlung Hassfeld | Am Herrenteich 1 | 32369 Rahden



Immobilien kaufen und verkaufen

Worauf Käufer achten sollten



Wer eine Immobilie erwerben möchte, sollte nicht nur den Kaufpreis im Blick haben. Zusätzlich fallen Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren sowie gegebenenfalls eine Maklerprovision an. Auch der Zustand der Immobilie ist entscheidend: Ein unabhängiger Gutachter kann helfen, versteckte Mängel frühzeitig zu erkennen und böse Überraschungen zu vermeiden. Für die Finanzierung ist ein Eigenkapitalanteil von mindestens 20 Prozent empfehlenswert, dazu

sollte ein finanzieller Puffer für Sanierungen oder Modernisierungen eingeplant werden. **Tipps für Verkäufer** Eigentümer, die ihre Immobilie veräußern möchten, sollten zunächst den aktuellen Marktwert realistisch einschätzen lassen. Vergleichbare Angebote in der Region, Immobiliengutachten oder Maklerbewertungen geben Orientierung. Ein ansprechendes Exposé mit aussagekräftigen Fotos und vollständigen Unterlagen steigert die Erfolgchancen. Wer sich

rechtzeitig um Energieausweis, Grundrisse und Nachweise kümmert, schafft Vertrauen bei potenziellen Käufern. Auch der richtige Verkaufszeitpunkt spielt eine Rolle: In begehrten Lagen lassen sich meist bessere Preise erzielen, während in schwächeren Märkten längere Verkaufszeiten eingeplant werden sollten. **Regionale Unterschiede beachten** Während Ballungsräume vielerorts mit hoher Nachfrage und steigenden Preisen zu kämpfen haben, sind in ländlicheren Regionen Preisrückgänge oder

längere Vermarktungszeiten möglich. Kaufinteressierte sollten daher die Entwicklung der regionalen Märkte genau beobachten und Verkäufer ihre Preisvorstellungen entsprechend anpassen. **Gut vorbereitet handeln** Ob Kauf oder Verkauf - eine gründliche Vorbereitung ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Entscheidung. Wer Finanzierung, Unterlagen und Marktinformationen frühzeitig zusammenstellt, spart nicht nur Zeit, sondern kann auch schneller reagieren, wenn sich eine passende Gelegenheit bietet.

- Unsere Vorteile:**
- Kostenloses Angebot und Beratung
 - Solvente Käufer
 - Mehr Erfolg durch sehr niedrige Käuferprovision



Wir suchen ständig:
Häuser, Resthöfe, landwirtschaftliche Nutzflächen sowie Immobilien aller Art
Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Telefon: 05491-9054966

DIAS-Dammer-Immobilien & Agrar Service UG
Am Bergsee 17 • 49401 Damme • info@dammerimmobilien.de

Immobilien
professionell
verkaufen.



Ihr Makler für die Region Espelkamp, Stemwede und Preußisch Oldendorf

Axel Krüger
Kundenberater
Immobilienmakler

Telefon 0571 806-5312
Telefax 0571 806-5319
axel.krueger@spk-milue.de
www.s-immomarkt.com



Aus Alt mach' Schönes

„Wegwerfen war noch nie mein Ding“: Upcycling-Künstlerin Lena Dambor begeistert beim Kunsthandwerkermarkt „STiK“ in Wehdem



Lena Dambor hat eine ausgeprägte Leidenschaft für Upcycling.

Westrup (hm). Mehr als 50 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Werke, von filigranen Schmuckstücken bis hin zu rustikalen Holzarbeiten Ende Oktober beim Kunsthandwerkermarkt „STiK“ in Wehdem. Besonders ins Auge fällt in diesem Jahr die Künstlerin Lena Dambor (46) aus Westrup, die Altem neues Leben einhaucht. Die gelernte Raumausstatterin hat ein feines Gespür für Materialien,



„Aus Alt mach schön!“ So lautet das Motto von Lena Dambor.

Formen und Farben und eine ausgeprägte Leidenschaft für das Upcycling. „Wegwerfen war noch nie mein Ding“, erzählt sie schmunzelnd. Sie sehe in jedem Stück Potenzial, man müsse es nur entdecken. So entstehen unter ihren geschickten Händen duftende Lavendelsäckchen aus alten Leinestoffen, eleganter Etagere und Vogelfutterstationen aus Vintage-Geschirr sowie Lampen aus Kaffeekannen oder Schüsseln, die jedem Raum eine besondere Atmosphäre verleihen. Aus leeren Tetrapacks fertigt sie farbenfrohe Portemonnaies und selbst kleine Dinge, wie Knöpfe, Perlen oder alte Spielsteine finden als Ohrringe ein zweites Leben. Ein weiteres Markenzeichen ihrer Arbeit sind Stickereien, wobei sie eine Stickmaschine kreativ einsetzt. Mit ihr verziert sie Stoffreste und Accessoires mit individuellen Mustern, Schriftzügen oder feinen Ornamenten - jedes Stück wird so zu einem Unikat. „Das kreative Arbeiten ist für mich ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag“, sagt sie und bezeichnet sich selbst als aktive Kreativistin. Nach ihrer Ausbildungszeit habe sie im Theater als Requisiteurin gearbeitet und da das Budget stets klein war, musste vieles neu gemacht, auf dem Flohmarkt geschaut und Dinge umgearbeitet werden. Schon da habe sie ihre Liebe zu alten Dingen entdeckt. Seitdem sie in Westrup (seit 2016) wohnt, hat sie Platz und Muße sich ihrem Hobby zu widmen und besucht viele Märkte in der Region. „Ich liebe es, wenn Menschen an meinem Stand stehen, staunen und fragen „Das war mal eine Milchtüte?“, erzählt Dambor. Genau dann, sagt sie, habe sie erreicht, was sie will: Begeisterung für Nachhaltigkeit und Freude an der Kreativität zu wecken.

FamilienANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2023 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Partner
in der
Wohnung

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

10.05.2023
10:35 Uhr
2770 g
40 cm

Alena & Alena

geboren Eltern
Alena & Andreas
Musterfeld

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlwollenden Beweise der
„Anteilnahme“ beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Wir danken Ihnen
für die Anteilnahme
bei der Beerdigung
am 18.05.2023
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

3-Zimmer-Maisonette-Wohnung
52-125 qm, 2-Bad, 2-Küchen, voll-
ständige, komplett möbliert, gut
gehalten, 12m² überdacht, für
8,94 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Außergewöhnliche Leuchtoobjekte: Lena Dambor fertigt Lampen aus alten Kaffeekannen, Gläsern, Schüsseln und vielem mehr.

Engagement für das Miteinander

Gemeinde verleiht Heimat-Preis



Alle Heimat-Preisträgerinnen und -Preisträger auf einem Bild. Dierk Möller-Nolting (r.), Vorsitzender des zuständigen Ausschusses, gratulierte herzlich.

Drei Projekte die Menschen verbinden, Werte vermitteln und die Heimat fördern. Die Gemeinde Stemwede hat den Heimat-Preis in diesem Jahr gleich drei Mal vergeben.

Während der letzten Ratssitzung der abgelaufenen Wahlperiode wurden eine Preisträgerin und zwei Gruppen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stemwede einsetzen. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro wurde aufgeteilt und soll dazu beitragen, das Engagement fortzusetzen und neue Projekte anzustoßen.

Eine der drei Heimat-Preis-Trophäen ging an Marina Felker. Die Dielingerin mache sich seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Gruppen in und für Dielingen stark.

„Marina Felker prägt seit vielen Jahren das Gemeinschafts- und Kulturleben in Stemwede-Dielingen“, sagte Bürgermeister Kai Abrusatz in seiner Laudatio. Egal ob in der Dielinger Runde, dem Raum für Gemeinde oder auch beim Stemweder DRK - Marina Felker stünde

dort bereit, wo Hilfe gebraucht wird, unprätentiös, verbindlich und mit Blick fürs Detail. „Sie verbindet auf beispielhafte Weise praktische Tatkraft mit Herzlichkeit. Gelebte Heimat im besten Sinne“, lobte der Bürgermeister. Auch der Mühlenverein Levern wurde für sein

ehrenamtliches Engagement und die liebevolle Bewahrung ländlicher Kultur geehrt. Die Mühle sei ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Erholung.

„Ein echtes Stück Heimat“, betonte Abrusatz. Speziell an den Mahl- und Backtagen könnten

Kinder und Erwachsene hautnah erleben, wie früher gearbeitet, gebacken und gelebt wurde.

Der Bürgermeister dankte allen Aktiven des Vereins für die Pflege und Instandhaltung des Levrer Mühlenengeländes.

Ein großes Lob und die Auszeichnung mit dem Heimat-Preis gab es auch für das Zeltlagerteam des FC Oppenwehe. Seit mehr als 40 Jahren organisiert der FCO jedes Jahr ein mehrtägiges Zeltlager für 40 bis 50 Kinder.

„Sie vermitteln Werte und lassen die Kinder besondere Erlebnisse und Erinnerungen sammeln“, so Bürgermeister Abrusatz. Weil das Zeltlagerteam die Kosten bewusst niedrig hält, hätten auch Kinder aus sozial schwächeren Familien die Möglichkeit, eine unvergessliche Ferienwoche zu erleben.

„Dieses soziale Engagement ist vorbildlich“, betonte Kai Abrusatz.

Zusammen mit Dierk Möller-Nolting, dem Vorsitzenden des für Heimatpflege zuständigen Ausschusses, überreichte der Bürgermeister Blumen, Urkunden und Trophäen an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Ski- u. Wanderfreizeiten

Südtirol

31.01. – 07.02.26

Südtirol- Ital. Dolomiten & Kronplatz

ab € 910,-

Üb/HP im Historic Hotel Emma***
www.hotel-emma.it
Ausflüge & Skipassservice

21.03. – 28.03.26

Osterferien

Südtirol- Kronplatz & Ital. Dolomiten

ab € 940,-

Üb/HP im Hotel Sonnenheim***
www.sonnenheim.it
Ausflüge & Skipassservice

GOTTLIEBReisen

GmbH & Co. KG

Tel. (0 54 72) 74 40 · www.gottlieb-reisen.de
Goldene-Horn-Straße 45 · 49152 Bad Essen · info@gottlieb-reisen.de

Drei Jahre gemeinsames Tüfteln und Helfen

Im Reparatur Café bekommen defekte Geräte eine zweite Chance



Werner Bahnmann (r.) eine defekte Kaffeemaschine mitgebracht. Für Gerd Schumacher kein Problem: mit etwas Geschick bringt er die Maschine wieder zum Laufen. Das freut auch Günter Kröger und Willem Lindemann (v.l.).

Wehden (hm). Seit nunmehr gut drei Jahren öffnet das Reparatur Café im Wehdenmer Life House regelmäßig seine Türen - ein Ort, an dem defekte Kaffeemaschinen und streikende Toaster eine zweite Chance bekommen. Betrieben wird das Café vollständig von engagierten Ehrenamtlichen, die ihr handwerkliches Können und technisches Wissen teilen, um gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Alltagsgegenstände zu reparieren.

Was vor dreieinhalb Jahren als kleine Initiative begann, hat sich inzwischen zu einem festen Treffpunkt für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft entwickelt. Ob Nähmaschine, Staubsauger, Spielzeugautos oder Musikanlagen, fast alles was kaputt ist, darf mitgebracht werden.

Spannende Bilanz nach drei Jahren, die sich sehen lassen kann: Mehr als 400 Reparaturen. „Davon

konnten wir gut zwei Drittel vollständig reparieren“, sagt Initiator des Reparatur Cafés, Günter Kröger. „Unser Ziel ist es, Dinge vor dem Wegwerfen zu bewahren und den Menschen zu zeigen, dass reparieren Spaß macht.“

Oftmals sind es Kleinigkeiten, wie defekte Schalter oder einfach nur Staub, die den Motor nicht laufen lassen. Wie bei dem Rollator von Elisabeth Nolte. „Ich war schon im Fachgeschäft, um die Bremse von meinen Rollator reparieren zu lassen. Aber das sollte mindestens zwei Wochen dauern“, erzählt die Wehdenmerin. „Und was hätte ich in dieser Zeit machen sollen ohne mein Gefährt?“

Da kam ihr die Idee, den Rollator einfach mal beim Reparatur Café vorzustellen. Und siehe da, es fehlte nur eine Schraube. „Das musste zwar eine Spezialschraube sein, aber wir haben eine so hin ge-



Elisabeth Nolte hat ihren Rollator ins Reparatur Café gebracht. Tüftler Heiner Israel hatte den Fehler rasch behoben.

feilt, dass es passt“, freute sich Heinrich Israel und schob Elisabeth Nolte ihre Gehhilfe hinüber. „Ganz großartig“, freute sich Elisabeth Nolte und schob mit dem Rollator, nachdem sie eine Spende hinterlassen hatte, von dannen.

Das Reparatur Café lebt vom freiwilligen Engagement seiner Helferinnen und Helfer und von den Spenden der Besucher. Eine Reparatur kostet nichts, doch wer möchte, kann eine kleine Spende hinterlassen. „Von diesen Spenden kaufen wir neue Werkzeuge, Ersatzteile und Materialien“, er-

klärt Willem Lindemann vom JFK. „So können wir unser Angebot stetig verbessern und auch kniffligere Reparaturen übernehmen.“ Neben dem praktischen Nutzen ist das Reparatur Café aber auch ein Ort des Austauschs. Hier entstehen Gespräche, Tipps werden weitergegeben und so mancher Besucher hat durch die freundliche Atmosphäre selbst Lust bekommen, dass Reparieren zu lernen.

Das Reparatur Café im Wehdenmer Life House ist jeden dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr geöffnet.



Im Reparatur Café haben die ehrenamtlichen Schrauber und Tüftler alle Hände voll zu tun.

STEMWEDER BOTE

Unsere nächsten
Erscheinungstermine sind:

KW 47 – Freitag, 21. November 2025
Anzeigenschluss: Donnerstag, 13.11.2025 – 10 Uhr

KW 48 – Freitag, 28. November 2025
Anzeigenschluss: Donnerstag, 20.11.2025 – 10 Uhr

Popmusik der Extraklasse

Singer-Songwriter-Duo ist am 26. November zu Gast bei KulturBUNT Lemförde



Carolin No alias Andreas und Carolin Obieglo. Foto: Thomas Berberich

Lemförde. Seit über 20 Jahren stehen Carolin und Andreas Obieglo gemeinsam auf der Bühne - ein Singer-Songwriter-Duo, das als „Carolin No“ mit Klavier, Gitarre, Akkordeon, Percussion und elektronischen Elementen außergewöhnliche Klangwelten erschafft. Im Mittelpunkt: Carolins unverwechselbare Stimme - kraftvoll in schnellen Songs, berührend in leisen Balladen, immer direkt und tief ins Herz treffend. Popmusik der Extraklasse zum Lauschen, Nachdenken und Genießen. Die „KulturBUNT“-Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 26. November, um 20 Uhr, im Lemförder Amtshof, Hauptstraße 80. Karten sind im Vorverkauf in der Drachenschmiede, Hauptstr. 63 in Lemförde erhältlich, Tel. 05443 2046890. Die Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Informationen und Vorbestellungen auch online unter kulturbunt@web.de.

Anzeige

„Wi fiert Advent“ und Adventstreff in Wehdem

Wehdemer dürfen sich in diesem Jahr wieder auf mehrere vorweihnachtliche Anlaufstellen freuen



„Wi fiert Advent“ in Wehdem ist zurück! Der kleine Weihnachtsmarkt findet zum 1. Advent am Sonntag, am 30. November, zwischen Kirche und Heimathaus in Wehdem statt. Archiv-Foto: Mareile Mattlage

Wehdem (mama). „Wi fiert Advent“ in Wehdem ist zurück! Der kleine Weihnachtsmarkt findet zum 1. Advent am Sonntag, am 30. November, wie von früher gewohnt, zwischen Kirche und Heimathaus in Wehdem statt. Ausrichter sind der Schützenverein Wehdem zusammen mit den örtlichen Vereinen und die Kirchengemeinde Wehdem. Gestartet wird um 14:30 Uhr mit einem Familiengottes-

dienst in der Wehdemer Kirche, unterstützt von den Kindergärten. Ab 15 Uhr freuen die Vereine sich über viele Besucher. Für die kleinen Besucher wird es ein Kinderprogramm geben und für ca. 17 Uhr ist der Nikolaus eingeladen. Das Heimathaus ist an diesem Tag ebenfalls geöffnet. Davon unabhängig lädt auch der Verein „Leben in Wehdem“ wieder zum beliebten Wehdemer Adventstreff ein. Auf dem Parkplatz neben der Volksbank wird



Auch der Verein „Leben in Wehdem“ lädt wieder zum Wehdemer Adventstreff ein. Auf dem Parkplatz neben der Volksbank wird das bekannte „Weihnachtszelt“ aufgebaut, in dem alle Interessierten gerne auf das eine oder andere Getränk vorbeikommen können.

das bekannte kleine „Weihnachtszelt“ aufgebaut. Dort gibt es an drei Dienstagen im Advent leckere Heiß- und Kaltgetränke sowie ein wechselndes Essensangebot. In weihnachtlicher Atmosphäre können alle, die ein bisschen Weihnachtsstimmung erleben möchten, auf das eine oder andere Getränk vorbeikommen. Und weil es so gut ange-

nommen wurde, ist für einen oder mehrere Abende erneut das „Weihnachtslieder-Rudel-singen“ geplant. Die Termine: Immer dienstags, 02. Dezember, 09. Dezember und 16. Dezember, jeweils von 18 bis 22 Uhr. An allen Abenden gilt: Bitte eigene Glühweintasse mitbringen!

Leverner Weihnachtsmarkt unter neuer Regie

Verein „Weihnachten in Levern e. V.“ übernimmt die Aktivitäten im Stiftsdorf



Der Vorstand und die Mitglieder des neuen Vereins „Weihnachten in Levern e. V.“ freuen sich schon auf den beliebten Markt am zweiten Advents-Wochenende. Foto: Weihnachten in Levern e. V.

Levern. Der Weihnachtsmarkt in Levern am 2. Adventswochenende zählt für viele Menschen zu den schönsten in der Region. Am 6. und 7. Dezember im Stiftsdorf Levern rund um und auf dem Kirchplatz wieder Weihnachtsmarkt gefeiert.

Das beliebte Fest auf dem Kirch-

platz, in den Gewölbekellern und umzu, sowie die Angebote und Ausstellungen in Schule, Heimat- und Gemeindehaus und der SchwiizerAlp wird weiterhin von demselben Team organisiert, aber dieses Jahr erstmalig vom neu gegründeten Verein Weihnachten in Levern e. V.. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger

aus Levern haben am 1. September den neuen gemeinnützigen Verein, der mittlerweile im Vereinsregister eingetragen ist, gegründet. Während der Gründungsversammlung im Hotel SchwiizerAlp in Levern wurden Rüdiger Meyer-Pilz und Stefan Hartmann zum 1. und 2. Vorsitzenden gewählt. Die Aufgaben des Schriftführers und Kassenwartes übernahmen Florian Rust und Hartmut Kollweier. Mittlerweile hat der Verein 42 Mitglieder. In der Vergangenheit wurden die Leverner Weihnachts-Aktivitäten unter dem Dach des Gewerbevereins Stemmwe angeordnet, was aber nicht direkt die Aufgabe des Gewerbevereins sein konnte. Daher habe man sich im Leverner Weihnachtsmarktteam, insbesondere auch wegen der starken Unterstützung durch die hiesigen Vereine, zur Gründung des gemeinnützigen Vereins „Weihnachten in Levern e.V.“ entschlossen. Neben der Hauptaufgabe, Ausrichtung des Weihnachtsmarktes, ist eine wesentliche Aufgabe die Instandhaltung der Weihnachtsbeleuchtung zur Advents- und Weihnachtszeit im Kernbereich Leverns. Zudem kümmert sich der Verein um die Dekoration mit den bunten Märchenbildern, die seit Jahrzehnten gehegt und gepflegt werden.

Um die Gesamtaktivitäten in Deckung zu bringen, wurde bereits durch einige hiesige Sponsoren entsprechende Unterstützung zugesagt, so Rüdiger Meyer-Pilz. In der Vergangenheit sei der Weihnachtsmarkt manchmal auf die Unterstützung des Gewerbevereins Stemmwe angewiesen gewesen, so Hartmut Kollweier. Die Planungen für den Weihnachtsmarkt am zweiten Advents-Wochenende laufen bereits, an Details wird noch gefeilt. Was bereits feststeht: Der Markt beginnt an beiden Tagen um 14 Uhr und jeweils um 17 Uhr kommt der Nikolaus die Kinder besuchen. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird es bereits am Freitag, 5. Dezember, um 19:30 Uhr, auf dem Leverner Kirchplatz ein kurzes Konzert des Posaunenchores Levern geben. Dann sind auch das „Upwärm-Zelt“ und die Wurstbude geöffnet. Für den Weihnachtsmarkt sind nach Angaben des Vereins noch zwei Buden zu vergeben. Interessierte können sich per E-Mail bei info@weihnachten-levern.de melden. Auch interessierte Aussteller können sich unter dieser Adresse melden. Gleiches gilt auch für ein Kinderkarussell, das die Leverner gern auf dem Weihnachtsmarkt hätten. „Es wäre schön, wenn sich jemand meldet“, so der Vorstand.

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2025

**Am Donnerstag, 4. Dezember um 19:00 Uhr
im Gasthof Jobusch Hotel, Alter Postweg 25 in 32351
Stemmwe-Niedermehren**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht über die Arbeit der Bereitschaft
5. Bericht über die Arbeit des Blutspendedienstes
6. Bericht über die Arbeit des Kleidershops
7. Bericht über die Arbeit der Rettungshundeeinheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2026
10. Wahlen (Rotkreuzleitung/Beisitzer)
11. Satzungsänderungen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Susanne Altvater
Vorsitzende/Rotkreuzleiterin

Züchter zeigen ihre besten Tiere

Weher Ortsschau der Rassegeflügelzüchter begeistert Besucherinnen und Besucher



Die erfolgreichen Weher Züchter freuen sich über ihre Preise und Pokale.

Wehe (hm). Ein Wochenende ganz im Zeichen der Rassegeflügelzucht: der Rassegeflügelzuchtverein Wehe hatte zur diesjährigen Ortsschau in den festlich geschmückten Weher Mühlenkotten eingeladen. Zwischen dem Gurren der Tauben, Schnattern der Enten und dem Krähen stolzer Hähne herrscht eine lebhaft, zugleich familiäre Atmosphäre. 123 Tiere verschiedenster Rassen präsentierten die zwölf Aussteller der Altgruppe und die drei Züchter der Jugendgruppe zeigten 21 Tiere. Egal ob Ziertauben, Zwerghühner oder Enten, die Vielfalt beeindruckte gleichermaßen wie der Pflegeaufwand, der hinter jedem Tier steckt. Mit großer Leidenschaft und noch mehr Herzblut hatten die Züchter die Ortsschau zu einem Treffpunkt gemacht für alle diejenigen, die Geflügel lieben. „Hier sieht man, dass Erfahrung, Tierliebe und Wissen perfekt zusammenwirken“, freute sich Vorsitzender Heiko Lehde über die gelungene Schau. Am Samstagvormittag prüften erfahrene Preisrichter jedes Tier mit geschultem Blick. Bewertet wurden Merkmale wie Körperform, Gefieder, Haltung und Gesamteindruck - und das auf höchstem Niveau. Besonders überzeugen konnten in diesem Jahr die schwarzen Barnefelder von Hartwig Rohlfing, der die Auszeichnung „bestes Tier der Schau“ erhielt. Insgesamt konnten die Preisrichter viermal die Bewertung vorzüglich (V) vergeben. Die Bewertungen im Einzelnen: Altgruppe: Abteilungssiegerpreise: Marcel Beerhorst auf Deutsche Modeneser Schietti, braunfahl mit Bronzebinden (V), Wilfried Windhorst auf Deutsche Langschan, schwarz (hv), Sina Langhorst auf Deutsche Zwerg

Wyandotten, rot (V). Landesverbandsehrenpreis: Marcel Beerhorst auf Bantam, schwarz (hv). Bezirksverbandsehrenpreise: Tobias Jekel auf News Hampshire, goldbraun (hv), Timm Kopmann auf Deutsche Zwerg Langschan, orangebrüstig (hv). Sonderehrenpreise: Karsten Kottenbrink auf Sachsenenten blau gelb (hv), Hartwig Rohlfing auf Barnefelder, schwarz (sg), Timm Kopmann auf Deutsche Zwerg Langschan, orangebrüstig (hv), Sina Langhorst auf Deutsche Zwerg Wyandotten, rot (sg), Marcel Beerhorst auf Triganino Modeneser Schietti, braunfahl mit Bronzebinden (hv). Sonderehrenpreis Ernsthausen: Clemens Krüger auf Deutscher Modeneser Schietti, schwarz (V). Ringehonpreise: Wilfried Windhorst auf Deutsche Langschan, blau gesäumt (sg), Steffen Meyer auf Zwerg News Hampshire, goldbraun (sg), Clemens Krüger auf Deutsche Modeneser Schietti, braun ohne Binden (sg). Sachehrenpreise: Karsten Kottenbrink auf Sachsenenten, blau gelb (sg), Wilfried Windhorst auf Zwerg Croad Langschan, weiß (hv), Deutsche Langschan, schwarz (sg) und Zwerg Strupphühner, rot (sg), Clemens Krüger auf Deutsche Modeneser Schietti, schwarz (hv). Die fünf besten Tiere eines Ausstellers stellte Marcel Beerhorst, die fünf besten Tiere einer Rasse und Farbe hatte Sina Langhorst. In der Jugendgruppe räumte der 18-jährige Jannes Wiegmann auf Deutsche Zwerg Wyandotten, braun gebändert alle Preise ab. Abteilungssiegerpreis (hv), Landesverbandsjugendpreis (sg), Bezirksverbandsjugendpreis (sg), Stadtehrenpreis (sg) und stellte auch die fünf besten Tiere einer Rasse und Farbe.



Jannes Wiegmann räumte in der Jugendgruppe alles an Preisen ab, was es gab.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Stemweder Bote | 53. Jahrgang | Nr. 45 | Freitag, 14. November 2025 | Kw 46 | Rautenberg Media

23

Schön, lebendig und gesellig

Vier Tage Brockumer Großmarkt startet mit tausenden Besuchern



Am Samstagabend lockt der Vergnügungspark mit vielen Attraktionen Tausende Besucher auf dem Brockumer Markt.

Brockum/Stemwede (hm). Mit dem Brockumer Großmarkt ist sie wieder da - die „fünfte Jahreszeit“ in unserer Region. Am Samstagvormittag eröffnete Ortsbürgermeister Daniel Kütenbrink erstmals als neuer Verwaltungschef das traditionsreiche Volksfest am Fuße des Stemweder Berges. Zahlreiche Ehrengäste, Vereins- und Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger verfolgten die feierliche Zeremonie. „Seit Jahrhunderten ist unser

Markt ein fester Bestandteil dieser Region. Man spricht immer von der fünften Jahreszeit, aber leider ist es auch die kürzeste, dafür aber umso schöner, lebendiger und geselliger“, wusste Kütenbrink. Das Dorf habe sich in den zurückliegenden Tagen in ein riesiges Festgelände verwandelt und es herrsche positiver Ausnahmezustand. Bis Dienstag erwartet die Besucherinnen und Besucher ein prall gefülltes Programm: Ob Kram-



Auf dem Krammarkt gibt es viel zu entdecken.

markt, Landmaschinenausstellung, Gewerbeschau, Genusszelt oder Tierschau - das Marktteam hat auch in diesem Jahr wieder für ein abwechslungsreiches Angebot gesorgt, das mit dem Viehmarkt am Dienstag seinen abschließenden Höhepunkt erreicht. Schon kurz nach der Eröffnung strömten Tausende Besucher über das Marktgelände. Das milde Herbstwetter lockte viele Familien, Stammgäste und Neugierige nach Brockum. In der Landmaschinenausstellung und Gewerbeschau herrschte reger Andrang. Rasante Fahrgeschäfte, traditionelle Marktstände und kulinarische Spezialitäten sorgten dafür, dass kein Wunsch offen blieb und niemand den Markt hungrig oder durstig verlassen musste. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: das neue Marktkottchen hat endlich einen Namen. Der freundliche Esel heißt „Schorse“. 2500 Namensvorschläge wurden im Vorfeld abgegeben.

„Es war gar nicht so einfach aus all den tollen Vorschlägen zu wählen“, so Kütenbrink. Die Namensgeberin ist Andrea Kösters aus Wetschen. Sie erhielt ein 500-Euro-Marktpaket, prall gefüllt mit Gutscheinen, um den Markt in vollen Zügen genießen zu können. Neben all der Ausgelassenheit wurde auch auf Sicherheit geachtet: die Sicherheitsvorkehrungen rund um das Festgelände wurden in diesem Jahr weiter verschärft. Zusätzliche Absperrungen und viele Ordnungskräfte sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Beim mindestens 465. Brockumer Großmarkt passte einmal mehr alles zusammen. Und dafür haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und ehrenamtliche Ratsmitglieder der Gemeinde Brockum gesorgt. Gleichmaßen die vielen Schausteller, die Düfte, Musik und Stimmung nach Brockum bringen. „Ihr macht den Markt zu dem was er ist“, lobte Kütenbrink.



Luftballonwerfen hat immer Tradition.



Die Mädels vom FC Oppenwehe freuen sich auf einen unterhaltsamen Tag auf dem Brockumer Markt.



Auf dem Brockumer Markt treffen Vergnügungspark und Landmaschinenausstellung aufeinander.

Weihnachtsstöbern in Stemshorn

„Fräulein Kunterbunt“ lädt für den 22. November zum Tag der offenen Tür ein



Bereits zum 4. Mal lädt „Fräulein Kunterbunt“ zum gemütlichen Weihnachtsstöbern in Stemshorn ein.

Stemshorn (mama). Bereits zum 4. Mal lädt „Fräulein Kunterbunt“ zum Weihnachtsstöbern in Stemshorn ein. Am Samstag, 22. November, können Besucher ab 15 Uhr bei gemütlicher Atmosphäre durch das Lädchen stöbern und handgefertigte Deko und individuelle Geschenkideen entdecken. Der Tag der offenen Tür wird umrahmt von Lichtern, geselligen Zusammenkünften sowie frischen Waffeln und dem ersten Glühwein der Saison.

Nette Gespräche, die Möglichkeit für erste Weihnachtseinkäufe und liebevolle Winterdeko warten auf euch.

Peter Lange ist Kreisprinz

Schützenverein Westrup richtet Prinzenschießen aus



Das amtierende Westrupe Königspar Hans-Jürgen Engels mit seiner Königin Margarete (Mitte, vorn) und Schießwart Jürgen Lutkewitz (re.) gratulieren dem Sieger des Prinzenschießens, Peter Lange (3.v.r.).

Westrup (hm). Bereits zum 21. Mal hat der Schützenverein Westrup das beliebte Prinzenschießen ausgerichtet. Die Veranstaltung, die inzwischen zu einer festen Größe im Schützenkalender geworden ist, lockte zahlreiche Schützen und Gäste auf den Schießstand. Teilnahmeberechtigt waren, wie in jedem Jahr, ausschließlich die

Prinzen der proklamierten Schützenköniginnen und Jungschützenköniginnen aus dem gesamten Schützenkreis. Insgesamt acht Prinzen stellten sich dem spannenden Wettkampf, begleitet von ihrem Hofstaat, Freunden und Vereinskameraden.

Die Idee zu diesem besonderen Wettbewerb entstand bereits

2006, als im Verein die Zahl der Schützenköniginnen stetig zunahm. Da ihre Partner damit automatisch die Prinzen wurden, lag es nahe, auch für sie einen eigenen Wettkampf ins Leben zu rufen.

„Der Reiz des Prinzenschießens liegt, ähnlich wie beim Kreiskönigsschießen oder Königinnenpo-

kalschießen, in der sportlichen Herausforderung und dem kameradschaftlichen „Miteinander“, weiß man im SV Westrup. „Die Stimmung auf dem Schießstand war entsprechend angespannt und zugleich fröhlich, als die Schützen um jeden Ring kämpften.“

Teilgenommen haben Timo Tie mann (Rahden), Adrian Dreyer (Espelkamp-Alt), Martin Reimann (Wehe), Harry Kuhn (Espelkamp-Stadt), Heiko Hillmann (Varlhei de), Maik Cording (Preußisch Ströhen), Peter Lange (Varl) und Tristan Bohmann (Arrenkamp).

Am Ende setzte sich Peter Lange aus Varl mit der besten Ringzahl durch und wurde zum besten Prinzen gekürt. Den Pokal überreichte Schießwart Jürgen Lutkewitz, der den Wettkampf auch fachkundig begleitet hatte.

Als kleine, humorvolle Anerkennung erhielten alle Teilnehmer eine „süße Prinzenrolle“, was bei den Gästen für herzliche Lacher sorgte. Mit viel Applaus und bester Stimmung endete der Wettbewerb.

Und eines steht fest: Auch im kommenden Jahr werden die Prinzen des Schützenkreises wieder mit Eifer und Sportsgeist um den Titel wetteifern.

Wilhelm Riesmeier ist jetzt Ehrenmitglied

Gemeinde Stemwede verabschiedet langjährige Ratsmitglieder



Bürgermeister Kai Abrusatz überreichte dem ausgeschiedenen Ratsmitglied Wilhelm Riesmeier die Ehrenurkunde „Ehrenmitglied des Gemeinderates Stemwede“.

Wehden (hm). Während der letzten Ratssitzung der laufenden Legislaturperiode am 30. Oktober standen Dank und Anerkennung im Mittelpunkt: die Gemeinde Stemwede verabschiedete neun Ratsmitglieder, verlieh den Dulli-Preis an die Heimatbühne Stemweder Berg und zeichnete drei herausragende Initiativen mit dem Heimat-Preis 2025 aus. Bürgermeister Kai Abrusatz würdigte die Verdienste der ausscheidenden Ratsmitglieder, die gemeinsam auf 191 Jahre- und Gremienarbeit für die Gemeinde Stemwede zurückblicken können. Verabschiedet wurden: Wilhelm Riesmeier (46 Jahre), Andrea Herrmann (31), Kurt Gläscher (29), Michael Jürgens (21), Jürgen Gläscher (16), Stephan Leonhardt (16), Jürgen

Lückermann (16), Michael Heman (11) und Florian Helling (5). „Kommunalpolitik ist keine Bühne - sie ist Fundament. Danke, dass Sie darauf gebaut haben“, sagte Abrusatz in seiner Ansprache. Besonders hervorgehoben wurde Wilhelm Riesmeier, der für sein außergewöhnliches Engagement für die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Gemeinderates Stemwede“ erhielt. Der mit 500 Euro dotierte Dulli-Preis ging in diesem Jahr an die Heimatbühne Stemweder Berg. Die Jury würdigte die Gruppe für fast 40 Jahre deutsches Laienspiel, das Sprache, Humor und regionale Kultur lebendig hält. Kai Abrusatz erinnerte an den Namensgeber des Preises, Pfarrer Wilhelm „Dulli“ Dullweber, der sich zeitlebens für



Kai Abrusatz (r.) würdigte die Verdienste der ausgeschiedenen Ratsmitglieder: (v.l.) Florian Helling, Jürgen Gläscher, Stephan Leonhardt, Kurt Gläscher, Andrea Herrmann, Michael Heman, Michael Jürgens und Wilhelm Riesmeier.

den Erhalt der plattdeutschen Sprache eingesetzt hatte. „Dat häf ol gout klappet“, schloss der Bürgermeister augenzwinkernd im Sinne der Geehrten. Im Rahmen der Sitzung wurde zudem der Heimat-Preis 2025 verliehen, der vom Land NRW gefördert und mit insgesamt 5.000 Euro dotiert ist. Der erste Preis (2.000 Euro) ging an das Zeltlagerteam des FC Oppenwehe, das seit mehr als 40 Jahren Kindern unvergessliche Sommerfreizeiten ermöglicht. Jeweils 1.500 Euro erhielten der Mühlenverein Lavern für seine Verdienste um den Erhalt ländlicher Kultur und Marina Felker aus Dielingen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Dorfgemeinschaft und beim DRK.

„Wir fördern, was Menschen verbindet“, betonte Bürgermeister Abrusatz. „Alle Preisträgerinnen und Preisträger zeigen eindrucksvoll, dass Heimat kein Ort, sondern ein Gefühl ist - lebendig gemacht durch Menschen, die sich für andere einsetzen.“ In Zeiten, in denen es wichtig sei, zusammenzuhalten und Menschen zusammen zu bringen, setzten alle Preisträger immer wieder aufs Neue ganz besondere Ausrufezeichen. Sie alle erfüllen das, was in den Kriterien des Heimat-Preises aufgelistet sei, verdeutlichte Abrusatz: „Durch Ihr Engagement fördern und gestalten Sie ihre Heimat - jeden Tag - immer und immer wieder - im Großen wie im Kleinen.“



Der Dulli-Preis ging an die Heimatbühne Stemweder Berg. Mit Marianne Hohl und Manfred Quebe (vorne) freute sich Kai Abrusatz.



Der Heimatpreis ging an die Mühlengruppe Lavern, an Marina Felker und das Zeltlagerteam des FC Oppenwehe.

Lembruch ist nun staatlich anerkannter Erholungsort

Minister Tonne überreicht Urkunde - Anerkennung stärkt touristische Entwicklung

Lembruch. Ein großer Tag für Lembruch: Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen Grant Hendrik Tonne überreicht der Gemeinde im Beisein von Marcel Scharrelmann MdL offiziell die Urkunde zur staatlichen Anerkennung als Erholungsort. Damit erhält der Dümmerort ein Prädikat, das sowohl als Qualitätsnachweis als auch als wichtiger Baustein für die zukünftige touristische Entwicklung dient. Lembruch gehört nun ganz offiziell zu den niedersächsischen Orten, die mit besonderer Lebens- und Aufenthaltqualität überzeugen. „Die Auszeichnung ist eine Anerkennung der erfolgreichen Arbeit der vergangenen Jahre - Lembruch hat sich zu einem attraktiven und qualitätsvollen Ziel für Erholungssuchende entwickelt“, betonte Minister Tonne bei der Übergabe. Die staatliche Anerkennung als Erholungsort bringt nicht nur ein höheres touristisches Renommee mit sich, sondern auch praktische Vorteile: Sie ermöglicht erweiterte

Ladenöffnungszeiten sowie ein breiteres Verkaufssortiment in touristischen Schwerpunktzeiten. Zudem schafft sie die Grundlage, nach der geplanten Neugestaltung der Seestraße weitere Ladengeschäfte und touristische Angebote im Ort anzusiedeln - ein wichtiger Impuls für die Belebung des Ortskerns. Die Anerkennung ist das Ergebnis eines mehrstufigen Prozesses: Der Weg war gründlich und anspruchsvoll, von der Beauftragung der erforderlichen Gutachten über die Antragstellung und Ortsbegehung bis hin zur Nachbereitung, wurden alle gesetzlichen und fachlichen Kriterien erfüllt. Die Kosten für die erforderlichen Untersuchungen und die Antragsbearbeitung beliefen sich auf rund 10.000 Euro, hinzu kamen 3.500 Euro für die Sanierung der touristischen Beschilderung - eine Auflage im Rahmen des Anerkennungsverfahrens. Bereits 2019 hatte Lembruch den Titel „staatlich anerkannter Ausflugsort“ erhalten. „Mit dem neu-



en Prädikat als Erholungsort setzt die Gemeinde nun ein weiteres Ausrufezeichen in ihrer touristischen Entwicklung“, freuen sich Ortsbürgermeister Michael Macke, sein Stellvertreter Jens Dannhus, Samtgemeindebürgermeister Lars Mentrup und Tourismusmanagerin Jessica Weßling gleichermaßen. Grundlage für das Prädikat sind unter anderem eine gepflegte Ortsstruktur, eine gute touristische Infrastruktur - die sich insbesondere durch die Ansiedelung des Marissa Resorts mit seinem breiten Angebot enorm entwickelt hat, kul-

turelle, gesundheitsfördernde und sportliche Angebote sowie eine moderne, barrierearme Wegeführung. Mit der neuen Anerkennung unterstreicht Lembruch seine Rolle als touristisches Zentrum am Dümmer-See. Mit Stolz und Freude blickt die Gemeinde nun nach vorn: „Das Prädikat ist Anerkennung und Ansporn zugleich“, so Michael Macke. „Es zeigt, dass sich unsere Investitionen in Lebensqualität, Natur und Gastfreundschaft lohnen - und macht Lembruch noch attraktiver für Gäste und Einheimische ebenso.“

Dorftreff bei „Iss was“

WIR in Oppenwehe e.V. lädt ein

Oppenwehe. Der Verein WIR in Oppenwehe lädt alle Dorfbewohner zum

Dorftreff am 17. November um 19 Uhr bei Susannes Imbiss „Iss was“

ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir können Unterstützung

gut gebrauchen in allem was den Ort fit für die Zukunft macht.

Pickertessen der Alten Garde

Schützenverein Lavern lädt ein

Lavern. Hiermit lade ich alle Mitglieder der Alten Garde sowie deren Partner und die Partner verstorbener Mitglieder zu

unserem diesjährigen Pickertessen am Freitag, 21. November, herzlich ein. Los geht es um 18 Uhr in der Schützenhal-

le. Im Anschluss findet wie immer das Schießen um den Stefan Hartmann Pokal statt. Ich bitte um Anmeldung in un-

serer WhatsApp Gruppe oder direkt bei Ferdi Jobusch, Telefon 05745 / 2257, bis zum 16. November.

Adventsfenster in Lavern öffnen sich wieder

Lavern. Wenn es draußen früh dunkel wird, werden auch in diesem Jahr wieder unsere Adventsfenster im Stiftsort in Licht und Glanz erstrahlen. Familien, Vereine, Unternehmen und soziale Einrichtungen laden zum „21. Laverner Adventsfenstern“ ein. Dabei wird jedes Fenster zu seinem Datum geöffnet und von 18:30 bis 19 Uhr beleuchtet sein. Beginnen Sie gemeinsam mit Ihrer

Familie die Weihnachtszeit mit leckerem Punsch, Glühwein und Keksen (bitte eine eigene Tasse mitbringen) und lauschen einer Geschichte, einem Gedicht oder singen gemeinsam ein Lied. „Besuchen Sie die individuell und liebevoll gestalteten Adventsfenster und genießen Sie mit uns die vorweihnachtliche Stimmung, dazu laden wir Sie herzlich ein!“ so Organisatorin Isabell Schlüter. Die-

ses Jahr sind folgende Fenster von 18:30 bis 19 Uhr für euch gestaltet:

1. Förderverein Grundschule Lavern, Buchhofstr. 11 (Schulhof)
3. Tagespflege am Buchhof, Laverner Str. 72
5. Alterswohnsitz Langer, Am Heilbad 26
9. Schwiizeralp, Am Kirchplatz 5
11. Rila Erleben, An den Rila - Gärten 2

13. Familie Meyer, Drosselweg 12
15. Die kleine Bühne, An der Festhalle, Schröttinghauser Str. 25
17. Seniorenzentrum Wellengrund, Bruchweg 31
19. Mühlenverein Lavern am Heuerlingshaus, Mühlenweg 17
21. Nora & Niels Henke, Laverner Str. 73
23. Familie Schwettmann, Im Alten Stift 2

Musikalische Reise nach Ägypten und in den Wilden Westen

Musikverein Altes Amt Lemförde eröffnet am 06. Dezember seine diesjährige Konzertreihe



1891 gegründet hat sich der Verein zu einer modernen Big-Band mit rund 30 aktiven Musikerinnen und Musikern entwickelt, die sich wöchentlich treffen. Das Programm entsteht im Jahreslauf und wird in vier Konzerten aufgeführt.

Lemförde. Am Nikolaustag, Samstag, 6. Dezember, beginnt der Musikverein Altes Amt Lemförde im Rittersaal Lemförde seine diesjährige Konzertreihe. Los geht es um 20 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker des Vereins stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und können es kaum erwarten, das abwechslungsreiche Programm zu präsentieren: reiten Sie durch den wilden Westen mit zwei glorreichen Halunken, rei-

sen Sie zu einer ägyptischen Prinzessin, lassen Sie sich von der Musik in einen Film treiben, der von Ihren Gedanken geformt wird und bringen Sie mit dem Orchester zu rockiger Musik die Luft zum Brennen - natürlich erwarten Sie noch weitere spannende Stücke. Zur Abrundung werden, wie gewohnt, schmackhafte Häppchen und Getränke vom Gasthaus Koch in Brockum serviert. 1891 gegründet hat sich der Verein

zu einer modernen Big-Band mit rund 30 aktiven Musikerinnen und Musikern entwickelt, die sich wöchentlich treffen. Das Programm entsteht im Jahreslauf und wird in vier Konzerten aufgeführt. Um eine Platzgarantie im Rittersaal zu sichern, sind ab sofort wieder kostenlos Konzertkarten in der Löwen-Apotheke sowie im Rathaus Lemförde, Büro des Bürgermeisters, bei Frau Schult erhältlich. Weitere Konzerttermine sind: am

25. Januar 2026 in der Marienkirche in Mariendrebber, am 1. Februar 2026 in der St. Marienkirche in Dielingen und am 8. Februar 2026 in der Marienkirche in Burlage. Beginn jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei und wie jedes Jahr freut sich der Verein über Spenden, die das Engagement der Musizierenden unterstützen. Der Musikverein wünscht schon jetzt gute Unterhaltung und freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

LIFE HOUSE

Life House Jam mit „Six And One“

Montag, 17. November, 19 Uhr, Life House
Die Besucher können sich auf magische Momente freuen. Wenn Musiker ungezwungen aufeinander tref-

fen um sich ihrer Passion hinzugeben entsteht fast immer etwas Besonderes. Um die Besucher auf die Jam einzustimmen ist es Tradition, dass zu Beginn des Abends eine

jeweils für 45 Minuten spielt. Diesmal werden „Six And One“ mit bekannten und eher unbekannten Songs auf der Bühne stehen. Rock, Pop, Disco und Hits der 70er - das ist bei

„Six And One“ Programm. Kein stumpfes Top40 Heruntergespiele, sondern mit viel Spaß handgemachte Musik. Garantiert kein Playback.



Sebastian 23

Sebastian 23: Die schönsten Untergänge der Welt

Samstag, 22. November, 20 Uhr, Life House
Wenn man Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor, Komiker und unverbesserlicher Optimist dem

Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternchen? „Das Ende ist nah“ - heißt es schon seit Jahrtausenden. Aber noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene

Abschaffung so intensiv wie heute. Andererseits gab es noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen - noch nie kämpften so viele Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes und Weltfrieden. Vorverkauf: www.jfk-stemwede.de oder an der Abendkasse.



Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht

Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld - im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch. Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den



Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über

eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter. Der

Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.

Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragt denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

Ein Beruf mit Verantwortung

Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zunehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.



Die **Gemeinde Bad Essen** sucht möglichst zum Jahresanfang 2026 für die Besetzung einer unbefristeten **Vollzeitstelle (39 WoStd.)** eine/n



Sachbearbeiter/in für die Gemeindekasse (m/w/d)



Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. betrieblicher Altersversorgung (VBL), Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, vermögenswirksame Leistungen, Bike-Leasing. Die Vergütung richtet sich nach EG 8 TVöD.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.badessen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen sollten nach Möglichkeit bis zum **30. November 2025** bei der Gemeinde Bad Essen eingehen.

**Gemeinde Bad Essen, Personalabteilung,
Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen**

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, 21. November 2025

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

STEMWEDER BOTE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Mathias Straub
Bündnis 90 / Die Grünen

Uta Gesenhues

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prü-
fung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Stewmede. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über
die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print-
und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmateri-
al. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Mareile Mattlage
Fon 02241 260-180
stemweder-bote@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

stemweder-bote.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN – PREISGÜNSTIG UND EFFEKTIV

VÖR JED'N WATT DORBIE!

Angebote

Bekleidung

Große Auswahl an neuen Stoffen nach Gewicht

neu eingetroffen- (mit Coupon gibt es
im November 20 % Rabatt) Anke
Schrader Secondhand Shop Industrie-
straße 36, 49163 Bohmte

Karnevalskostüme (Damen, Herren und Kinder)

-neu eingetroffen- Anke Schrader Se-
condhand Shop Industriestraße 36,
49163 Bohmte

Dienstleistung

Sonstiges

Klavierunterricht in Stewmede

Klavierspielen können Sie in jedem
Alter beginnen, oder wieder auffri-
schen. Sie möchten improvisieren oder
bekannte Lieder spielen? Dipl. Klavier-
lehrer und Dipl. Musiktherapeut freut
sich aufs gemeinsame Musizieren.
Probestunde möglich 01717 555 335

Gesuche

Immobilienangebote

Suche Resthof oder Haus mit Halle oder Wohnung

mit Nebengebäude zu Mieten oder
Kaufen. Tel. 0152-24468411 oder E-
Mail: hedem@gmx.de

Stellenmarkt

Hausmeister/ in (gerne Rentner/ in)

in Stewmede/Levern für die Garten-
pflege, kleinere Reparaturen,
Treppenhausreinigung und für den
Winterdienst gesucht - auf 556 € Ba-
sis bei freier Zeiteinteilung. Bei Inter-
esse melden Sie sich bitte unter:
Aumann Immobilienverw. Sulingen
GmbH Telefon 04271-6000
sulingen@borchers-aumann.de



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Dienstleistung

Chaos im Büro?
RG RUTH GRAF
BÜROSERVICE
Büroservice und Büroorganisation
für Geschäfts- und Privatkunden
☎ 05474 3043935 · www.ruth-graf.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: stemweder-bote.de/e-paper

STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN
STEMWEDE UND IN DER
SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Adventszauber im Eggetal

Nach dem Erfolg der beiden Vorjahre findet die beliebte Ausstellung im Haus der Begegnung auch in diesem Jahr wieder statt

Pr. Oldendorf. Nach dem großen Erfolg der vergangenen beiden Jahre findet auch in diesem Jahr der beliebte „Adventszauber im Eggetal“ statt. Am Sonntag, 16. November, öffnet das Haus der Begegnung (am Minigolf-Platz, Zufahrt über Eggetaler Straße, Abfahrt Mühlenbachstraße) in Preußisch Oldendorf, Börninghausen, von 11 bis 17 Uhr erneut seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Rückblick und Motivation Die Organisatorinnen Anke und Bianca Rüter zeigen sich beeindruckt über die Resonanz der letzten beiden Ausstellungen. „Die letzten zwei Jahre haben uns total begeistert. Der Zuspruch der Besucher war wirklich faszinierend. Auch die Stimmung unter den Ausstellern hat einfach gepasst,“ berichtet Anke Rüter. Bianca Rüter ergänzt:



Die Organisatorinnen Anke und Bianca Rüter zeigen sich beeindruckt über die Resonanz der letzten beiden Ausstellungen und laden für den 16. November nun erneut ein. „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten voller Unsicherheit ist es wichtig, Menschen eine Freude zu machen und auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.“ Vielfältiges Ausstellerangebot Elf kreative Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Kunstwerke und Produkte. Das Angebot reicht von Dekorationen aus Raysin und Holz über Schmuck, Gebasteltes und Ge-

nähtes bis hin zu Spielzeug für Hunde und Katzen. Adventskränze und weitere adventliche Dekorationen runden das breite Sortiment ab. Die Organisatorinnen betonen: „Es freut uns, dass wir wieder so ein vielfältiges Angebot präsentieren können.“ Kulinarische Highlights Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch in diesem Jahr wieder Bratwurst und Pommes. Die Gröchtenhütte aus Eininghausen bietet zudem Punsch und Glühwein zum Aufwärmen an. Vorfreude auf zahlreiche Gäste Die Organisatorinnen blicken voller Vorfreude auf den Adventszauber und hoffen auf viele begeisterte Besucherinnen und Besucher.

Mehr sehen.
Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 05742/2546 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

JETZT IST GENAU RICHTIG



**ZWEI
KÜCHENSTUDIO'S**
mit über 300
Ausstellungsküchen
in beiden Häusern!
**SCHAUEN SIE SICH
GERNE BEI UNS
UM!**

5 GRÜNDE, um jetzt eine neue KÜCHE zu kaufen...



1

Die neuesten Küchen-Design-Trends 2025/26
Innovativ, einzigartig & individuell.

2

Die neuesten Ausstattungs-Highlights
Für mehr Spaß beim Kochen mit Familie & Freunden.

3

Keine Kompromisse bei Qualität & Langlebigkeit
Weil Sie jetzt genau wissen, was Sie wollen!

4

Eine umweltbewusste Zukunft
Energie sparen und noch etwas für die Umwelt tun.

5

KÜCHEN-Rundumservice
Von der Planung bis zur Montage sind wir für Sie da.

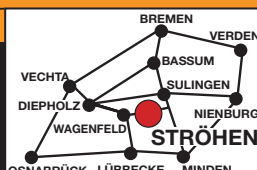
HENKE

seit 1973

Das Möbelhaus mit der
größten Küchenschau
im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Lagerweg 18 • Tel. 0 57 74 - 9 49 60
info@henke-wohntkomfort.de
www.henke-kuechen.de



AB

KÜCHEN- Fachmarkt

GMBH

Die größte
Küchenschau
in Nord-
Westfalen!

32369 Rahden

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Tel.: 05 77 1 - 50 11 • beratung@ab-kueche.de
www.ab-kueche.de

